

Torsten Hartisch

„Zum Landrat nicht geeignet“

Leitendes Personal der zentralen, regionalen und lokalen
Verwaltungsdienststellen in Brandenburg 1945–1952



„Zum Landrat nicht geeignet“

**VERÖFFENTLICHUNGEN DES
BRANDENBURGISCHEN LANDESHAUPTARCHIVS**

Begründet von Friedrich Beck

Herausgegeben von Mario Glauert

BAND 78

Torsten Hartisch

„Zum Landrat nicht geeignet“

Leitendes Personal der zentralen, regionalen
und lokalen Verwaltungsdienststellen
in Brandenburg 1945–1952



Berliner
Wissenschafts-Verlag

Dieses Buch ist eine Open-Access-Publikation.



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz.
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtes ist unzulässig und strafbar.

© 2022 BWV | BERLINER WISSENSCHAFTS-VERLAG GmbH,
Behaimstraße 25, 10585 Berlin,
E-Mail: bwv@bwv-verlag.de, Internet: <http://www.bwv-verlag.de>

Umschlagabbildungen: Obere Zeile von links nach rechts: BArch, DO 1/95000; BArch, DO 1/96214; BLHA, Rep. 203 Mdl PA 128; BArch, DO 1/98156; BArch DY 30/92905; untere Zeile von links nach rechts: BLHA, Rep. 203 Mdl PA 126; BLHA, Rep. 101 Fotos D 2157; BLHA Rep. 203 Mdl PA 139; BLHA, Rep. 401 RdB Pdm PA I/1156; BArch, DO 1/95849.

Druck: Memminger MedienCentrum, Memmingen

Gedruckt auf holzfreiem, chlor- und säurefreiem, alterungsbeständigem Papier.

Printed in Germany.

ISBN Print 978-3-8305-5108-9

ISBN E-Book 978-3-8305-4329-9

<https://doi.org/10.35998/9783830543299>

Zum Geleit

Dem nachfolgenden biografischen Nachschlagewerk hat sein Verfasser einen großen Teil seines Berufslebens im Brandenburgischen Landeshauptarchiv (BLHA) in beiläufiger oder intensiver Beschäftigung gewidmet. Zu den Aufgabenschwerpunkten, die dem Archiv seit den frühen 1990er Jahren nach der deutschen Wiedervereinigung gesetzt waren, gehörten die Ermittlung und Bereitstellung von Quellen für die sog. Regelung offener Vermögensfragen, also für die Überprüfung der nach 1933 und nach 1945 unter unterschiedlichen politischen Vorzeichen erfolgten Eigentumsveränderungen, die es auf ihre Rechtmäßigkeit gemäß den nach 1990 dazu verabschiedeten Gesetzen zu bewerten galt. Die interessierten Privatpersonen und die beteiligten öffentlichen Stellen bedurften zur Vorbereitung ihrer Anträge auf Eigentumsrückerstattungen oder ihrer Untersuchungen und Entscheidungen über die Eigentumswechsel der mittlerweile längst in den Magazinen des BLHA eingelagerten und dort erschlossenen Akten der brandenburgischen Landesverwaltung nach 1945, aus denen seine Archivare im Laufe der Jahre Zehntausende von Anfragen zu den nachgefragten Einzelvorgängen beantworteten. Zudem trat die zeitgeschichtliche Forschung auf den Plan, der bis 1990 die Bestände der DDR-Archive besonders für die Zeit der Sowjetischen Besatzungszone und der DDR nach 1945 nahezu vollständig verschlossen gewesen waren, und wandte sich zunächst vorrangig der frühen Nachkriegszeit zu, mithin den Jahren, in denen die politische und gesellschaftliche Ordnung des Landes grundlegend umgestürzt worden war. Torsten Hartisch zählte bereits damals zu den Mitarbeitern des BLHA, die sich für die angedeuteten Anforderungen mit großem Einsatz in die Überlieferung der brandenburgischen Landesregierung und ihrer nachgeordneten Behörden in der Zeit der Provinz Mark Brandenburg bzw. des Landes Brandenburg zwischen 1945 und 1952 vertieften, deren vorgefundene archivische Verzeichnung im Hinblick auf die neuen Themen ergänzten oder neu übernommene Bestände und Bestandteile ordneten und verzeichneten und auf diese Weise umso besser der Flut der Auskunftersuchen vor allem zu administrativen, aber auch zu geschichtswissenschaftlichen Zwecken Herr zu werden suchten.

Torsten Hartischs zunehmende Verantwortung und seine wachsende Kenntnis der archivalischen Überlieferung des Landes Brandenburg 1945–1952 brachten es mit sich, dass er zusammen mit fünf anderen Kolleginnen des Hauses maßgeblich an der Erstellung und Abfassung der Beständeübersicht über diese Tektonikgruppe beteiligt war, die 2001 unter dem Titel „Übersicht über die Bestände des Brandenburgischen Landeshauptarchivs, Teil III/1: Behörden und Institutionen in der Provinz Mark Brandenburg/im Land Brandenburg 1945–1952“ (Veröffentlichungen des Brandenburgischen Landeshauptarchivs, Bd. 39), erschien. Er schrieb dafür nicht nur selbst zentrale Artikel über die Bestände des Ministerpräsidenten und der meisten Ministerien, sondern überarbeitete alle Beiträge unter redaktionellen Maßgaben, schrieb eine allgemeine Einführung in Bestandsgeschichte und Bestandsbearbeitung und verfertigte Übersichten über die vielfach veränderte innere Gliederung der Provinzialverwaltung bzw. Landesregierung. Die in dem Band vereinten speziellen Beiträge vervollständigte er später durch einen zusammenfassenden Überblick über Umfang, Bestandsinhalte und Auswertungsmöglichkeiten der Bestände der „Landesregierung Brandenburg und nachgeordnete[r] Behörden 1945–1952“ (in: Aus der brandenburgischen Archivalienkunde. Festschrift zum 50jährigen Jubiläum des BLHA, hg. v. Klaus Neitmann [Veröffentlichungen des BLHA, Bd. 40], 2003).

Für jeden Archivar versteht es sich von selbst, dass er sich genauestens mit der Verwaltungsgeschichte seines Territoriums, Landes oder Staates vertraut zu machen hat, weil er nur mit solchem Wissen

die aus der Tätigkeit der Verwaltungen erwachsenen Archivbestände in ihrer Ordnung und in ihren Inhalten angemessen zu beurteilen und ihre Auswertung zu historischen oder sonstigen Zwecken zielgerichtet zu unterstützen vermag. Die korrekte und umfassende Beantwortung der Anfragen zu offenen Vermögensfragen verlangte, sich ein klares Bild von den damaligen administrativen Abläufen und Entscheidungsvorgängen zu verschaffen, um die aufgefundenen Dokumente in ihrer Aussagekraft zutreffend einzuschätzen. So entstand aus den damaligen Tagesaufgaben Hartischs grundlegende archivwissenschaftliche Analyse, der Band „Die Enteignung von ‚Nazi- und Kriegsverbrechern‘ im Land Brandenburg. Eine verwaltungsgeschichtliche Studie zu den SMAD-Befehlen Nr. 124 vom 30. Oktober 1945 bzw. Nr. 64 vom 17. April 1948“ (Quellen, Findbücher und Inventare des BLHA, Bd. 7), 1998, ein für das Studium der Thematik bis auf den heutigen Tag unüberholtes, maßgebliches Hilfsmittel. Zu den Geheimnissen des archivarisches Erfolges gehört es, über lange Zeit, über viele Jahre hinweg mit denselben Überlieferungsgruppen betraut zu sein, weil nur durch die andauernde Einsichtnahme in die Akten und sonstigen Quellengattungen, wie sie sich sowohl aus deren Erschließung wie aus deren Benutzung zur Beratung der Archivbesucher ergibt, eine bis in die Details gehende Erkenntnis ihrer Strukturen und Inhalte gewonnen werden kann, die kein Benutzer sich schnell im Rahmen seiner begrenzten Studien zu seinem jeweiligen Spezialthema anzueignen vermag. So ist es dem auf reichen derartigen Erfahrungen gestützten archivischen Sachverstand Hartischs zuzuschreiben, dass auf seinen konzeptionellen Überlegungen zu geeigneten Verzeichnungsmethoden wie auf seiner Quellenerschließung das von Klaus Jochen Arnold bearbeitete „Sachthematische Archivinventar“ zu den „Demontagen in der Sowjetischen Besatzungszone und in Berlin 1945 bis 1948“ (Veröffentlichungen des BLHA, Bd. 61), 2014, aufbaute und von seinen andauernden Ratschlägen profitierte.

Zwar sind die Zuständigkeiten und Arbeitsfelder Torsten Hartischs im Rahmen des BLHA während seines Berufsweges erheblich erweitert worden, aber wenn man seine Tätigkeit wie der Unterzeichnende über die Jahrzehnte hinweg aus der Nähe beobachtet hat, gewinnt man den Eindruck, dass er seine erste archivalische „Liebe“, eben die Bestände des Landes Brandenburg 1945–1952, immer gepflegt und bewahrt hat. Ihr ist es zu verdanken, dass die langwierige Arbeit an den Biografien des damaligen leitenden brandenburgischen Verwaltungspersonals nicht irgendwann abgebrochen, sondern unverdrossen weitergeführt und vollendet worden ist und jetzt veröffentlicht wird – denn obwohl sie sich über so viele Jahre hingezogen hat und immer wieder wegen vorrangiger aktueller Vorhaben zeitweise unterbrochen werden musste, hat der Bearbeiter den vielgerühmten langen Atem bewahrt und an seinem Ziel festgehalten. Sein Vorwort deutet knapp die Anfänge des Unternehmens an, das nach 1990 von den Wünschen der Verwaltungen, der akademischen wie der Laienhistoriker nach Informationen über administrative Leitungskräfte in Gemeinden und Kreisen angestoßen wurde. Dass dazu im BLHA keine zusammenhängende, in sich geschlossene Überlieferung bestand und leicht ausgewertet werden konnte, bewog den Bearbeiter dazu, zuerst die an verstreuten Stellen gemachte Quellenfunde zusammenzustellen und sie schließlich in systematischer Suche umfassend zu ergänzen. Die Tätigkeit löste sich von ihrem ursprünglichen Anlass, verselbständigte sich zu einem eigenständigen, persönlichen Vorhaben des Verfassers, das der Unterzeichnende als damaliger Direktor des BLHA sehr gerne in seine Forschungs- und Publikationsplanung aufnahm und fortan begleitete und zu fördern suchte. Das jetzt erreichte Ergebnis ist nahezu vollständig aus archivalischen Quellen erarbeitet. Es beruht in erster Linie auf den Beständen des BLHA, nicht nur auf den einschlägigen Sammlungen von Personalakten der Landesregierung und der Räte der Bezirke, sondern auch auf einer Vielzahl anderer Überlieferungen und den darin verstreuten Nachrichten – die man nur aufspüren kann, wenn man über einen langen Zeitraum seine Aufgabe nachdrücklich verfolgt. Weitere Funde entstammen

dem Bundesarchiv, wie auch zuweilen vorliegende literarische Darstellungen herangezogen worden sind, besonders wenn in der Überlieferung des BLHA Lücken zum Lebensweg in den Zeiten vor 1945 und nach 1952 bestanden. Allein schon die Breite und Qualität der benutzten Quellen wird dafür sorgen, dass dieses Werk für lange Zeit das maßgebliche Standardhilfsmittel für seinen Gegenstand bleiben wird, denn andere ähnliche biografische Nachschlagewerke beruhen weitgehend auf der Auswertung von Druckwerken und schleppen oft genug die darin enthaltenen Fehler nur immer weiter.

Torsten Hartischs biografische Sammlung ist archivarische „Kärnerarbeit“ im besten Sinne des Wortes. Denn wenn nach Auskunft des Wörterbuches die – von Karren bzw. Kärner (Wagenzieher) abgeleitete – „Kärnerarbeit“ ursprünglich für harte körperliche Arbeit stand, dann auf anstrengende, zähe Arbeit allgemein übertragen wurde und inzwischen überhaupt eine besondere Anstrengungen und Ausdauer erfordernde Problemlösung meint, dann trifft eine solche Definition wie keine andere seine außerordentliche Leistung. Er legt hier eine fast 500 Personen berücksichtigende Materialsammlung vor, er bereitet das von ihm ermittelte und zusammengetragene Material nach einem überlegten Bearbeitungsschema auf, das die Biografien in chronologischer und sachlicher Ordnung mit allen für den Lebens- und Berufsweg wichtigen Angaben im Lexikonstil darbietet – aber sein Resultat hat er nur erreichen können, weil er mit beharrlicher Intensität und aus umfassender archivarischer Vertrautheit mit den Beständen heraus gezielt seine Quellenzeugnisse gesucht hat – was kein Historiker, zumal nicht im Rahmen eines zeitlich begrenzten Projektes, geschafft hätte. Der Archivar befindet sich gegenüber dem Historiker gemeinhin in dienender Rolle: Er übernimmt, ordnet und verzeichnet die Quellen und breitet sie nach archivwissenschaftlichen Grundsätzen in seinen gedruckten oder elektronischen Beständeübersichten und Findbüchern für den Historiker aus, damit dieser auf ihrer Grundlage seine geschichtswissenschaftlichen Analysen und Darstellungen bis hin zu ihren literarischen Glanzstücken abzufassen vermag. Wenn der eine oder andere Archivar an dieser dienenden Funktion leidet, täuscht er sich, denn seine Würde – wie durchaus mit gewissem Pathos an dieser Stelle bemerkt werden soll – besteht eben darin, dass er mit seiner eigenständigen Forschungsleistung, mit seiner überlegten und gezielten Ermittlung und systematischen Zusammenstellung einschlägiger Zeugnisse überhaupt erst eine umfassende Quellengrundlage schafft, ohne die ein Historiker gar nicht seine Untersuchungen einleiten und durchführen könnte. Torsten Hartisch hat seine archivarische Tätigkeit immer in diesem Sinne aufgefasst und viele Benutzer haben ihm für seine Dienstleistungen gedankt.

Der Bearbeiter hat für sein Nachschlagewerk das Leitungspersonal der höchsten Regierungsstellen und Verwaltungsbehörden des Landes und der Kommunen in der frühen Nachkriegszeit in Brandenburg berücksichtigt, also die Ministerpräsidenten, Minister, Abteilungen und Hauptabteilungen der Landesregierung wie die Landräte der Kreise und die Oberbürgermeister der kreisfreien Städte und deren Stellvertreter. Seine Auswahl ist in der besonderen Qualität gerade dieses Personenkreises begründet. Denn der Zusammenbruch der nationalsozialistischen Herrschaft und der von der Sowjetischen Besatzungsmacht und ihren deutschen Helfern aus den Reihen der KPD bzw. der SED entscheidend gesteuerte Neuaufbau einer deutschen (Selbst-)Verwaltung seit dem Mai 1945 war in seinem Endergebnis mit einem umfassenden Austausch der administrativen Eliten verbunden, in sehr viel radikalerer Weise, als er nach den vorangegangenen beiden politischen Umbrüchen in Deutschland und in Brandenburg, nach 1918, nach dem Ende der Monarchie, und nach 1933, nach dem Ende der Weimarer Republik, stattgefunden hatte. Überwogen nach 1918 die personellen Kontinuitäten in der öffentlichen Verwaltung stark und bestanden sie auch nach 1933 in verringertem Ausmaß, so sind nach 1945 die grundsätzlichen, in mehreren Stufen greifbaren Bestrebungen zur Zusammensetzung der Verwaltung bzw. der Verwaltungsleitungen mit einem ganz neuen Personalstamm unverkennbar.

Ältere Kräfte, die sich bereits vor 1933 hervorgetan hatten und nach 1945 im Zeichen des parteienübergreifenden „Antifaschismus“ zunächst wiederverwendet worden waren, wurden bald an den Rand gerückt oder verschwanden gänzlich. Überhaupt zog sich der Personalaustausch über den gesamten Untersuchungszeitraum hin und erlebte mehrere Wellen, die von den jeweiligen politischen Konjunkturen und Zielstellungen der die Vorgänge steuernden SED abhingen. Hartisch trägt in seinem Vorwort dazu einige grundsätzliche Beobachtungen vor, veranschaulicht sie mit Beispielen und liefert damit wertvolle Hinweise für künftige Fragestellungen, mit denen seine Biografien ausgewertet werden können, und für erste Ergebnisse, die sich aus ihrer systematischen Sichtung ableiten lassen.

Denn mit seinem Auswahl Gesichtspunkt, nämlich dem Leitungspersonal der brandenburgischen Landes- und Kommunalverwaltung, verfolgt der Verfasser letztlich die Absicht, auf eine bestimmte historische Problematik hinzu lenken und zu ihrer Aufhellung beizutragen. Es geht seinem Band nicht in erster Linie darum, eine Vielzahl von Einzelbiografien darzubieten – auch wenn es natürlich von dem einen oder anderen wegen einzelner Persönlichkeiten konsultiert werden wird. Stattdessen steht im Hintergrund die Vorstellung, die Untersuchung und Schilderung von „Kollektivbiografien“ zu ermöglichen. Denn die übergroße Masse der hier behandelten Persönlichkeiten kann für sich als einzelnes Individuum auf Grund ihres Wirkens keinen höheren oder gar überragenden historischen Rang beanspruchen. Die einzelnen sind als Teile oder Angehöriger bestimmter Gruppen von geschichtlichem Interesse, von Gruppen, die an Hand charakteristischer Merkmale zu identifizieren oder zu „konstruieren“ Aufgabe der historischen Forschung ist. Wie wurde das führende Verwaltungspersonal in Brandenburg nach 1945 rekrutiert, welchen Kreisen mit welcher Vorbildung entstammte es, welche Merkmale und Eigenschaften waren erwünscht, welche neuen Ausbildungswege und -stätten wurden zur Gewinnung junger Nachwuchskräfte entwickelt, welche (personal-)politischen Weichenstellungen sind erkennbar? Wie brandenburgische Personalvorgänge in der Zeit der SBZ bzw. frühen DDR fruchtbar und erkenntnisreich untersucht werden können, hat Detlef Kotsch bereits vor einem Vierteljahrhundert in einem unverändert lesenswerten Aufsatz mit einer Vielzahl von Kriterien einleuchtend dargestellt – freilich vornehmlich mit allgemeinen Betrachtungen und mehr auf die Parteien und ihr Führungspersonal als auf die staatliche Verwaltung konzentriert (Detlef Kotsch, Karrierewege in Brandenburg nach dem Zweiten Weltkrieg. Entstehung und Etablierung der neuen Eliten in den Jahren 1945–1960, in: Jahrbuch für brandenburgische Landesgeschichte 47 (1996), S. 149–191). Die Wiederaufnahme und Weiterführung dieses Ansatzes sind unter Zugrundelegung der in diesem Buch vereinten personenkundlichen Nachrichten der künftigen Forschung dringend zu empfehlen.

Dem Archivbenutzer seien die Biografien noch unter einem anderen Gesichtspunkt ans Herz gelegt. Das Nachschlagewerk wird es ihm ermöglichen, die in den Akten auftauchenden Verwaltungsmitarbeiter, denen die Bearbeitung der anfallenden Vorgänge aufgetragen war, zu identifizieren und sie in ihrer amtlichen Stellung, in der sie sich äußerten, einzuordnen. Präzise historische Analyse sollte immer darum bemüht sein, den Kreis der an administrativen Abläufen und Beschlüssen beteiligten und verantwortlichen Personen möglichst genau aufzuhellen, sich nicht auf Institutionen im Allgemeinen zurückzuziehen und sie so gewissermaßen zu handelnden Personen zu machen. Allzu viele Darstellungen neigen dazu, den König oder Kaiser oder die Behörde, das Ministerium oder eine sonstige Verwaltungsinstanz als alleinigen „Täter“ zu benennen, als ob etwa alle Schreiben, die bis ins frühe 19. Jahrhundert unter dem Namen und Titel des Monarchen ausgefertigt wurden, tatsächlich von ihm selbst konzipiert oder auch nur gesehen worden wären. Das vorliegende biografische Nachschlagewerk wird es erleichtern, in der Aktenlektüre festzustellen, welche Person(en) am fraglichen Geschehen aktiv mitwirkte(n) oder es gar maßgeblich bestimmte(n). Die Präzision der historischen Aussage

verlangt es, die individuelle Verantwortung und Entscheidung festzustellen und sich nicht mit der Nennung von Körperschaften zu begnügen, als ob sie immer nur kollektiv vorgingen.

Ein (biografisches) Nachschlagewerk ist im Gegensatz zur Darstellung nicht zur fortlaufenden Lektüre und zur Durchdringung und Erzählung eines historischen Gegenstandes bestimmt, sondern es lebt von seiner ständigen und häufigen Benutzung für die unterschiedlichsten Interessen der Forschung, mit dem Anspruch, ihr solide, sorgsam erarbeitete Informationen bereitzustellen und ihre weitergehenden Schlussfolgerungen von einer verlässlichen Grundlage ausgehen zu lassen. Gelungene, überzeugende derartige Nachschlagewerke behalten auf Dauer ihren unverzichtbaren Wert für die Wissenschaft und überstehen viele ihrer unaufhörlich brandenden modischen Wellen, die früher oder später in Vergessenheit geraten und nicht mehr beachtet werden. Der Unterzeichnende ist sich sicher, dass Torsten Hartischs Arbeit vielen künftigen Historikergenerationen in ihren Studien zur brandenburgischen und deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts in vielfältiger Weise dienen und nützen wird.

Potsdam, im April 2021

Prof. Dr. Klaus Neitmann

Direktor des Brandenburgischen Landeshauptarchivs a. D.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
1. Präsident/Ministerpräsident und Minister	13
2. Haupt- und Abteilungsleiter in der Provinzialverwaltung/ in den Landesministerien	15
Inneres	15
Wirtschaft	19
Land- und Forstwirtschaft	22
Volksbildung	25
Finanzen	28
Justiz	30
Arbeit und Sozialwesen	31
Gesundheitswesen	33
Handel und Versorgung	34
Ministerpräsident	40
Landtag	41
3. Personal der Oberlandratsämter	43
Oberlandratsamt Bernau	43
Oberlandratsamt Brandenburg/H.	44
Oberlandratsamt Cottbus	46
Oberlandratsamt Eberswalde	47
4. Personal der Landratsämter	49
Angermünde	49
Beeskow-Storkow	54
Calau	57
Cottbus (Land)	60
Forst	66
Frankfurt (Oder)	67
Fürstenwalde/Spree	69
Guben (Land)	71
Lebus	74
Luckau	77
Luckenwalde	80
Lübben	84

Inhaltsverzeichnis

Niederbarnim.....	88
Oberbarnim	94
Osthavelland.....	99
Ostprignitz	104
Prenzlau	109
Ruppin.....	113
Seelow	118
Senftenberg.....	120
Sorau.....	123
Spremberg.....	123
Teltow.....	127
Templin	133
Westhavelland	137
Westprignitz	141
Zauch-Belzig.....	145
5. Personal der Kreisfreien Städte	151
Brandenburg/H.....	151
Cottbus.....	156
Eberswalde	160
Forst	162
Frankfurt/O.....	165
Guben.....	168
Potsdam.....	171
Rathenow	176
Wittenberge	179
6. Kurzbiographien A–Z.....	183
Index	639
Abkürzungsverzeichnis	661
Bestandsbezeichnungen.....	667
Quellenverzeichnis	671
Literaturverzeichnis.....	675

Einleitung

Nach der politischen Wende 1989/90 erreichten das Brandenburgische Landeshauptarchiv verstärkt Anfragen zu biografischen Daten von politischen Leitungsträgern auf Kreis- und Stadtebene aus den Jahren 1945–1952. So ging es z. B. um die Erforschung der Vorgängerterritorien der in der Kreisgebietsreform in Brandenburg im Jahre 1993 neu gebildeten Kreise, oder Ortschronisten bzw. Gemeindeverwaltungen suchten Biografien im Zusammenhang mit erfolgten oder geplanten Verleihungen von Ehrennamen für Straßen, Plätze oder Gebäude in den Gemeinden. Wissenschaftler erforschten gleichzeitig die Strukturen/Strukturteile der ehemaligen Landesverwaltung und deren Leiter. Die Durchsicht der vorhandenen Findhilfsmittel und der Bestandsakten ergab, dass solche Angaben nicht zusammenhängend bzw. nur unzureichend vorlagen. So gab es etwa keine Übersicht über die Landräte und Oberbürgermeister der kreisfreien Städte im ehemaligen Land Brandenburg, auf die man zugreifen konnte. Im Zuge der Recherchen z. T. auch in unverzeichneten Akten, wurden die ermittelten Angaben vom Bearbeiter zusammengestellt und im Laufe der Jahre systematisch ergänzt.

Die vorliegenden Biografien stützen sich fast ausschließlich auf archivistische Quellen, vornehmlich des Brandenburgischen Landeshauptarchivs. Nur in den Fällen, in welchen solche nicht ermittelt werden konnten bzw. die vorliegenden Zeugnisse zu einem bestimmten Zeitpunkt abbrechen, wurden sie aus der vorliegenden, meist spärlich vorhandenen Literatur ergänzt. Biografische Nachschlagewerke wie z. B. das „SBZ-Handbuch“ oder das „Biographisches Handbuch der SBZ/DDR“¹ wurden außer Acht gelassen, sind sie doch vorrangig aus Sekundärquellen zusammengestellt und offensichtliche Fehler wurden von Veröffentlichung zu Veröffentlichung mitgeschleppt. Auf der Grundlage archivistischer Quellen erstellt, aber kaum eine Schnittmenge mit vorliegendem Personal bildend, sind die biografischen Nachschlagewerke „SED-Kader – Die mittlere Ebene, Biographisches Lexikon 1946–1989“² und „Brandenburgisches Biographisches Lexikon“³. Biografische Anhänge enthält die Monografie „Wirtschaftsordnung im Übergang, Politik, Organisation und Funktion der KPD/SED im Land Brandenburg bei der Etablierung der zentralen Planwirtschaft in der SBZ/DDR 1945–1952“⁴. Diese vorrangig aus Quellen des Brandenburgischen Landeshauptarchivs erarbeitete vorzügliche Abhandlung zur Wirtschaftsgeschichte benennt viele Funktionsträger im Land Brandenburg mit ergänzenden Angaben in einem Biografischen Anhang. Zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung waren aber viele Angaben nicht ermittelbar und werden in vorliegendem Band ergänzt bzw. auch korrigiert.

Waren die Landräte (und ihre Stellvertreter) und Oberbürgermeister (und ihre Stellvertreter), also das Personal auf regionaler Ebene, Ausgangspunkt vorliegender Publikation, so wurde in den letzten

- 1 Baumgart und Hebig: Biographisches Handbuch der SBZ/DDR: 1945–1990, München, 1996. Wer war wer in der DDR? Ein Lexikon ostdeutscher Biographien, 2 Bände, 5. Aufl. 2010, Online: Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. SBZ-Handbuch, hrsgg. von Martin Broszat und Hermann Weber, Oldenburg, 2. Aufl. 1993.
- 2 Niemann, Mario, Herbst, Andreas (Hrsg.): SED-Kader – Die mittlere Ebene, Biographisches Lexikon der Sekretäre der Landes- und Bezirksleitungen, der Ministerpräsidenten und der Vorsitzenden der Räte der Bezirke 1946–1989, Paderborn, 2010.
- 3 Brandenburgisches Biographisches Lexikon (hrsg. von Friedrich Beck und Eckart Henning), Potsdam, 2002.
- 4 Sattler, Friederike: Wirtschaftsordnung im Übergang: Politik, Organisation und Funktion der KPD/SED im Land Brandenburg bei der Etablierung der zentralen Planwirtschaft in der SBZ/DDR 1945–1952, Biographischer Anhang im Teilband 2, Münster, 2002.

Einleitung

20 Jahren dieser Personenkreis ergänzt um die Leiter und Stellvertreter der Oberlandratsämter, die Leiter der Hauptabteilungen, Abteilungen bzw. Referate der Provinzialverwaltung bzw. der Landesregierung, soweit diese Strukturteile während ihres Bestehens den Status einer Haupt- bzw. Abteilung (als federführende Fachabteilung) oder eines direkt dem Minister bzw. Ministerpräsidenten unterstellten Strukturteils (z. B. Landesamt) besaßen. Den Kurzbiografien vorangestellt sind Aufstellungen zu den Strukturteilen (Referate/Oberreferate/Abteilungen/Hauptabteilungen) und ihrer Unterstellung in der Provinzialverwaltung/Landesregierung⁵ mit der Angabe des Leiters, des Zeitraums der Leitung, des Geburtsdatums und der Parteizugehörigkeit. Diese Aufstellung gibt einen schnellen Einstieg und Überblick zu den Verwaltungsstrukturen auf der Landesebene. Des Weiteren wurden die Mitglieder der Kreisräte der Landkreise (Leitungsgremium der Kreisverwaltung), der Stadträte der kreisfreien Städte (Leitungsgremium der kreisfreien Städte) und die Mitglieder der Vorstände der Kreistage und der Stadtverordnetenversammlung mit o. g. Angaben erfasst. So liegen rund 490 Kurzbiografien, mal ausführlicher, mal mit wenigen Angaben, soweit die Quellenlage es hergab, vor, und der Personenindex umfasst rund 2000 Namen.

Wie bereits bemerkt, bilden vorrangig im Brandenburgischen Landeshauptarchiv vorliegende Unterlagen die Grundlage für diesen Band. Als erste wichtige Quelle sind die Personalakten der Landesregierung Brandenburg aus den Jahren 1945–1952 zu nennen. Sie wurden vom ehemaligen Verwaltungsarchiv des Rates des Bezirkes Potsdam in den Jahren 1986–1993 an das Brandenburgische Landeshauptarchiv übergeben. Zu ihnen existiert eine Kartei, in der eine alphanummerische Abgabesignatur mit Abgabedatum erfasst ist. Diese Akten sind unbearbeitet und nur die für diese Veröffentlichung verzeichneten Personalakten liegen nun unter der Repositur Rep. 203 MdI PA vor und sind für die Benutzung zugänglich. Ein Teil der Personalakten der damaligen Landesregierung Brandenburg konnte durch die Auflösung des Verwaltungsarchivs des Rates des Bezirkes Potsdam nach 1990 nicht abschließend bearbeitet werden und befindet sich im Bestand Rep. 401 RdB Potsdam PA. Während die vorgenannten Akten im Allgemeinen 1952 bzw. Anfang der 1950er Jahre enden, sind die Akten zur Betreuung der Verfolgten des Naziregimes⁶ meist bis zum Tode der fraglichen Person geführt worden. In ihnen sind neben Unterlagen zur Anerkennung des Status als Verfolgter (Nachweis des antifaschistischen Kampfes und Angaben zu den Haftzeiten in Gefängnissen und im KZ in der Zeit 1933–1945) auch Dokumente (Personalbogen, Lebensläufe, Beurteilungen) über den beruflichen Weg nach 1945 bis zum Tod zu finden. Ebenfalls machen die sogenannten Kaderakten der SED-Nomenklaturkader in den Beständen der SED-Bezirksleitungen Potsdam, Frankfurt (Oder) und Cottbus⁷ oft den Lebenslauf bis zum Tod nachvollziehbar. Gerade der politische Werdegang und die Tätigkeiten in politischen Gremien lassen sich aus ihnen herleiten. Die Sammlung der VVN-Anträge⁸ in den Jahren 1946 ff. sind eine weitere wichtige Quelle, beleuchten auch sie die Jahre 1933–1945 (Kampf gegen den Nationalsozialismus) sehr detailliert (z. B. Angaben zur Verhaftung, Verurteilung, Haftzeiten und -orte). Ebenfalls konnten Bestände aus der Zeit vor 1945 herangezogen werden, begann doch ein Teil der hier beleuchteten Personen ihre Verwaltungskarriere bereits vor 1933. So konnten in den Beständen der

5 Diese Angaben erhalten hier eine Aktualisierung und Ergänzung zu den bereits in der Übersicht zu den Beständen des Brandenburgischen Landeshauptarchivs Teil III/1 1945–1952 (Berlin, 2001) veröffentlichten Strukturangaben S. 351 ff.

6 BLHA, Rep. 401 RdB Potsdam VdN, Rep. 601 RdB Frankfurt/O. VdN und Rep. 801 RdB Cottbus VdN.

7 BLHA, Rep. 530 SED Bezirksleitung Potsdam, Rep. 730 SED Bezirksleitung Frankfurt/O. und Rep. 930 SED Bezirksleitung Cottbus.

8 BLHA, Rep. 333 SED Landesleitung Brandenburg.

Regierungen Potsdam⁹ und Frankfurt (Oder)¹⁰, im Provinzialschulkollegium¹¹, in der Ärztekammer¹² oder in den Kreisverwaltungen¹³ Personalakten ermittelt werden. Daneben befinden sich viele personenbezogene Angaben in Generalakten der Bestände der ehemaligen Landesregierung Brandenburg. Als einziges zusätzliches Archiv wurden Unterlagen im Bundesarchiv Berlin-Lichterfelde eingesehen. Bei ihnen handelte es sich vorrangig um Personalakten von Personen, die in den 1950er Jahren zu zentralen Behörden der DDR nach Berlin wechselten und deren Personalunterlagen nach Auflösung der DDR-Behörden im Bundesarchiv landeten. Dabei erwies es sich als ein Glücksfall, dass im Januar/Februar 2020 Personalakten der ehemaligen zentralen Dienststellen der SBZ bzw. der DDR und Abschriften von Personalakten aus den Ländern der SBZ, die sich im Bestand DO 1 – Ministerium des Innern der DDR – befinden, in die Archivdatenbank des Bundesarchivs eingestellt wurden und somit zum ersten Mal für Recherchen nutzbar waren. Damit konnten im Mai 2020 rund 170 Personalakten, die für vorliegende Veröffentlichung relevant waren, eingesehen und entscheidende biografische Lücken geschlossen und für einen Teil der Biografien fehlende Fotos aufgefunden werden. Interessant ist dabei, dass bei den Akten aus der brandenburgischen Landesverwaltung, die an die Deutsche Verwaltung des Innern gingen, die auch in den Personalakten des Brandenburgischen Landeshauptarchivs überlieferten Beurteilungen/Charakteristiken aus den Jahren 1948 bzw. 1949 um eine kurze prägnante Einschätzung durch den brandenburgischen Innenminister Bechler ergänzt wurden. Diese „Ergänzungen“ sind in den „Originalakten“ im Brandenburgischen Landeshauptarchiv nicht nachweisbar.

Der Aufbau der Struktur aufstellungen der Abteilungen und Hauptabteilungen der Landesverwaltung lässt sich folgendermaßen erläutern. Neben der Angabe zum zeitlichen Bestehen des Strukturteils und seiner unmittelbaren Unterstellung – wobei dort auch einige Lücken existieren, da nicht jede Umbenennung oder Unterstellungsänderung zeitlich genau festzustellen ist – werden der Leiter, seine Dienstzeit, Geburtsdatum und Parteizugehörigkeit angegeben. Eckige Klammern bei den Datierungen bedeuten, dass sie nachweisbar sind, aber mangels ausreichender Quellen nicht der korrekte Beginn oder das korrekte Ende des Zeitraumes festzustellen sind. Bei den Parteiangaben ist folgendes zu beachten. Die Angabe SPD/SPD/SED gibt folgende Mitgliedschaften an: vor 1933 SPD, 1945 SPD, 1946 SED. Das Beispiel SPD/USPD/KPD/KPD/SED bedeutet: vor 1933 Mitglied in der SPD, USPD und danach KPD, 1945 KPD, 1946 SED. Diese zusammengefasste Angabe der Mitgliedschaften in politischen Parteien wurde auch dem Teil Oberlandratsämter, Landratsämter und Stadtverwaltungen beigegeben. Bei den Landratsämtern und Stadtverwaltungen ist hinter der Parteiangabe zusätzlich die in die jeweilige Funktion entsendende Massenorganisation aufgeführt (FDGB, FDJ, DFD, VdgB, KB, VVN). So bedeutet folgende Angabe: pl./?/SED/DFD: bis 1933 parteilos, nach 1945 unbekannt, nach 1946 SED, Fraktion DFD.

Bei der Erstellung der Kurzbiografien wurden folgende Daten, soweit ermittelbar, erfasst:

- Lebensdaten (Geburtstag, -ort, Todestag, -ort),
- Soziale Herkunft (Beruf des Vaters),
- Schul-, Berufs- und Studienbildung,
- Tätigkeiten und Arbeitsstellen,

9 BLHA, Rep. 2A Regierung Potsdam.

10 BLHA, Rep. 3B Regierung Frankfurt (Oder).

11 BLHA, Rep. 34 Provinzialschulkollegium Personalalia.

12 BLHA, Rep. 72 Ärztekammer.

13 BLHA, Rep. 6B Kreisverwaltung.

Einleitung

- Militärzeit, Dienstgrad, Dienststellen,
- Parteizugehörigkeit, politische Betätigung,
- Verhaftungen, Verurteilungen, Haftzeiten, Haftaufenthalte,
- Besuch von Verwaltungsschulen bzw. Parteischulen,
- hohe staatliche Auszeichnungen (z. Bsp. Karl-Marx-Orden, Vaterländischer Verdienstorden),
- Wohnort nach 1945,
- Einschätzung/Beurteilung der beruflichen und politischen Tätigkeit,
- Quellenangaben,
- Foto (die für vorliegende Publikation genutzte Quelle für das Foto ist bei den Quellenangaben kursiv gesetzt),
- Unterschrift, (Kurz-)Paraphe.

Ein wichtiger und nicht zu unterschätzender Aspekt ist die Wahrhaftigkeit der überlieferten Personalunterlagen und damit die Quellenkritik. Wie in mindestens zwei Fällen¹⁴ festgestellt, sind Personalbogenfälschungen in der damaligen Zeit durchaus gängig, in den wenigsten Fällen werden sie offensichtlich geworden sein. Die Kriegseignisse auf deutschem Boden 1943–1945 gingen mit Verlusten von Unterlagen der deutschen Verwaltungen (u. a. Personalunterlagen) einher, und das „Auftauchen“ unbekannter, da ausgewiesener Verwaltungsbeamter v. a. aus den Ostgebieten des ehemaligen Deutschen Reiches in der SBZ bedingten wohl, einen zumindest „geschönten“, manchmal aber auch einfach nur gefälschten Lebenslauf vorzulegen, trotz beizubringender zweier Zeugen für die in den Personalbogen gemachten Angaben. Auch Amtsanmaßung¹⁵ und das unrechtmäßige Tragen von Titeln¹⁶ lassen sich nachweisen.

Die einzelnen biografischen Artikel wurden dreigeteilt. Der erste Teil gibt den Lebenslauf bis zum Jahr 1933 wieder, stellt dieses Jahr doch bei vielen der hier betrachteten Personen einen Bruch im beruflichen Werdegang dar. So verloren parteilose Lehrer ihre Anstellung (u. a. wegen der Weigerung zum Eintritt in die NSDAP), wurden Kommunisten und Sozialdemokraten vor Gericht gestellt und zu Gefängnis- bzw. Zuchthaus-Strafen verurteilt, in Konzentrationslager verschleppt oder emigrierten ins Ausland, und selbst bürgerliche Verwaltungsbeamte wurden nach dem Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums in den Ruhestand versetzt. Die nächste Zäsur bildet der Sommer 1945. Kamen viele im Laufe des Jahres 1945 aus Kriegsgefangenschaft und meldeten sich zum Wiederaufbau in den Verwaltungen, wurden die vor Ort Gebliebenen von der Besatzungsmacht bereits im April/Mai 1945 als Leiter einer Verwaltungsbehörde (Stadt, Kreis, Gemeindeebene) eingesetzt. Dabei wurden zuerst auch bürgerliche Kräfte mit Verwaltungserfahrung aus der Zeit der Weimarer Republik berufen.

Die Beurteilungen/Einschätzungen zur beruflichen bzw. politischen Tätigkeit stammen aus verschiedenen Quellen. Insofern ist die Quellenangabe wichtig und beachtenswert, macht es doch einen Unterschied, ob im Jahre 1946 der Leiter der Abteilung Inneres und spätere Innenminister Bernhard

14 Johannes Eggert (S. 247), Fragebogenfälschung, 1950 Verhaftung. Gerhard Koschak (S. 370), Fragebogenfälschung. Ein besonderer Fall ist sicherlich Rolf Markert (S. 419), der sich schon vor 1945 eine völlig neue Identität zulegte (neuer Name, anderes Geburtsdatum u. a., ab 1950 Mitarbeiter des MfS).

15 Heinz Zahn, Oberbürgermeister Potsdam (S. 629).

16 Der Leiter der Abt. Gesundheitswesen Hans Landau-Christian (S. 389) trug zu Unrecht den Titel Dr. med. und wurde nach seiner Flucht in den Westen 1946 im Jahre 1948 verhaftet und nach Potsdam überführt und verurteilt.

Bechler¹⁷ eine kurze, aber sehr prägnante Einschätzung zu der Person gab, die ihm sicher nur aus ein paar Tagungen der Landräte und Oberbürgermeister in den Jahren 1945 und 1946 persönlich bzw. sonst aus dem Schriftverkehr bekannt geworden war, oder ob eine Einschätzung durch den Personalleiter der Kreisverwaltung, der sicher fast täglich mit seinen Vorgesetzten, z. B. dem Landrat, zu tun hatte, vorgenommen wurde. Sicher ist die eben genannte Einschätzung fundierter als die Bechlers. Nachweisbar ist zweifelsohne, dass dessen Urteil mehr Konsequenzen hatte, sollte es negativ ausgefallen sein. Beurteilungen der Schulungsleiter an den Verwaltungsschulen hatten dagegen zumeist die Aufgabe, eine weitere Verwendung des Schulungsteilnehmers in höheren Verwaltungsstellen festzustellen, anderenfalls eine weitere Verwendung auf dem angestammten Platz vorzuschlagen oder aber auch, in selteneren Fällen, die Überforderung festzustellen.

Nach dem Zusammenbruch des Deutschen Reiches stand auch die Provinz Mark Brandenburg vor der großen Aufgabe, die völlig zum Erliegen gekommene öffentliche Verwaltung schnellstmöglich wieder in Gang zu bringen. Natürlich forderte die Besatzungsmacht, im Falle Brandenburgs die sowjetische, die Neuorganisation der Verwaltung, um einen deutschen Ansprechpartner bei der Umsetzung ihrer Aufgaben zu besitzen. Aber bereits am 14. Mai 1945 wandte sich der kommissarische Landeshauptmann des Oberpräsidiums der Provinz Mark Brandenburg Kattner mit einem Umlauf an alle Beamten und Angestellten der Provinzialverwaltung der preußischen Provinz Brandenburg, nach dem die Adressaten Angaben zur eventuellen Mitgliedschaft in der NSDAP, zur Mitgliedsnummer, zu Sonderaufgaben in der Parteiorganisation und zu leitenden Posten oder Stellvertretungen machen sollten. Als letztes sollte die ausdrückliche Erklärung abgegeben werden, „dass der Beamte oder Angestellte uneingeschränkt bereit ist, auch unter den veränderten Verhältnissen in der kommunalen Selbstverwaltung der Provinz Brandenburg seinen Posten pflichtgemäß auszufüllen“¹⁸. Landesmedizinalrat Dr. med. Baumann¹⁹ unterzeichnete diese Erklärung und war daraufhin bis zum 30. September 1945 der erste Leiter der Landesgesundheitsabteilung in der Provinzialverwaltung Mark Brandenburg. In den folgenden Wochen bauten einige ehemalige Beamte und Angestellte unter Leitung des Landesverwaltungsrates Ernst Barth²⁰, der die Abwicklungsstelle des Landeshauptmannes leitete, die Abteilungen der ehemaligen Brandenburger Provinzialverwaltung wieder auf. Unter den Namen der ersten Stunde tauchen unter anderem Hans Egidi²¹, Max Werner²², Dr. rer. pol. Eduard Trzeciok²³, Hans Tockuss²⁴ und Otto Raasch²⁵ auf. Sie sollten auch nach Bildung der Provinzialverwaltung an entscheidender Stelle eine Rolle spielen.

Anfang Juli 1945 beauftragte die SMA in Brandenburg Dr. jur. Carl Steinhoff²⁶ mit dem Aufbau der Provinzialverwaltung der Mark Brandenburg. Am 23. August 1945 teilte er Ernst Barth mit: „Die von Ihnen geführte Abwicklungsstelle des Landeshauptmanns wird mit Ende August 1945 aufgelöst. Von diesem Zeitpunkt ab werden die gesamten Dienstgeschäfte von meiner Verwaltung unmittelbar

17 S. 196.

18 BLHA, Rep. 55 Provinzialverband Pers 137.

19 S. 195.

20 S. 190.

21 S. 248.

22 S. 609.

23 S. 581.

24 S. 578.

25 S. 476.

26 S. 561.

Einleitung

erledigt.²⁷ Ernst Barth übernahm daraufhin das Organisationsdezernat in der Abt. I der Provinzialverwaltung.

Bereits im Mai 1945 erfolgte die Einsetzung der ersten Landräte und ihrer Stellvertreter durch die sowjetische Besatzungsmacht, in den meisten Fällen durch die in den Kreisen agierenden Kreiskommandanten. Sie mussten sich auf die Hinweise und Angaben der vor Ort bereits tätigen Antifa-Komitees oder anderer Kräfte verlassen. So konnte es passieren, dass in zwei Kreisen Landräte mit NSDAP-Vergangenheit eingesetzt, aber zeitnah wieder entlassen wurden²⁸. Wurden im Mai 1945 v. a. Personen mit Verwaltungserfahrung aus der Zeit vor 1933 eingesetzt, wechselten in vielen Kreisen innerhalb der ersten Monate diese Funktionen zu Vertretern der beiden im Juni 1945 zugelassenen Arbeiterparteien. Die im Mai 1945 eingesetzten 23 Landräte hatten folgende politische Herkunft:

- bis 1933: 10 KPD, 4 SPD, 2 DDP, 5 parteilos, 2 unbekannt,
- nach 1945: 13 KPD, 4 SPD, 4 parteilos, 2 unbekannt.

Im Januar 1946 sah es folgendermaßen aus (nur noch 22 Landräte, der Kreis Sorau war inzwischen aufgelöst worden):

- bis 1933: 10 KPD, 9 SPD, 1 DDP, 2 parteilos,
- nach 1945: 15 KPD, 6 SPD, 1 parteilos.

Neun Landräte, die im Mai 1945 die Verantwortung übernahmen, waren im Januar 1946 noch im Amt.

Im Zeitraum bis zum 25. April 1946 wurden von den 22 Landräten, 22 Kreisräten und 9 Oberbürgermeistern 11 Landräte, 10 Kreisräte und 5 Oberbürgermeister abgelöst.²⁹ Die Gründe waren sicherlich vielfältig: Überforderung in der täglichen Arbeit für politisch geschulte, aber nicht mit dem Aufbau und Leitung einer Verwaltung vertraute Personen, Überwerfung mit der Kommandantur oder mit der Provinzialverwaltung in Potsdam und Parteidisziplin (Abberufung für Aufgaben in der Provinzialverwaltung oder im Parteiapparat). Wie wichtig eine gute Zusammenarbeit der Landräte mit den Kreiskommandanturen vor Ort und für die tägliche Aufgabenbewältigung war, zeigen Absetzungen auf Grund der Intervention der SMA (ungenügende Zusammenarbeit, Missachtung von Weisungen der Besatzungsmacht), aber auch die Stützung durch die Kommandanten gegen Absetzungsbestrebungen der Abt. Personal in der Abt. Inneres. Im Mai 1946 forderte die SMA die Absetzung des Landrats im Kreis Luckau, Karl Holland³⁰, die dann von deutscher Seite zum 30. Juni erfolgte. Auch Finanzminister Arthur Lieutenant³¹ trat auf Druck der SMAD im Oktober 1948 von allen Ämtern zurück. „Der Genosse Salvat³² war vorgesehen für die Funktion des Landrats in Cottbus. Diesem Vorschlag wurde von der SMA, mit der Begründung der besonderen politischen Situation in Cottbus und dass der Gen. S. hierfür nicht stark genug sei, nicht zugestimmt. Die grundsätzliche Zustimmung zum Einsatz des Genossen S. in einen [sic] anderen Kreis wurde jedoch gegeben.“³³ Der vorgeschlagene Kreisrat für Finanzen in Ostprignitz Karl Lühnsdorf (LDP) wurde von der SMA nicht bestätigt.³⁴

27 BLHA, Rep. 203 Mdi 531.

28 Landrat Harlos (Beeskow-Storkow) nach 4 Wochen und Landrat Zarnikow (Ruppín) nach 14 Tagen entlassen.

29 BLHA, Rep. 202A Büro MP 39, Bl. 5 ff.

30 S. 335.

31 S. 405.

32 S. 499.

33 BLHA, Rep. 530 SED BL Pdm 8946 Bl. 6.

34 BLHA, Rep. 401 RdB Pdm VdN 3087.

Fehlendes Personal wurde auch zonenübergreifend gezielt gesucht. Am 2. Juni 1946 meldete sich Dr. med. Otto Mäder³⁵ auf ein Inserat in der Konstanzer Zeitung „Der Südkurier“ zur Gewinnung von Ärzten für die SBZ. Seine Einstellung wurde befürwortet, wenn keine politischen Belastungen vorlägen. Infrage kam die Stelle als Amtsarzt in den Kreisen Lübben, Neuruppin, Rathenow und Seelow, in denen Fehlstellen vorhanden waren³⁶.

Waren die ersten eingesetzten Land- und Kreisräte ohne parlamentarische Legimitation, kam der ersten demokratischen Wahl im Herbst 1946 eine große Bedeutung zu. Alle zugelassenen Parteien (KPD, SPD, CDU und LDP) stellten Wahllisten auf, um die Parlamente im Kreis und in den Kommunen mit ihren Kandidaten zu beschicken. Bereits im Vorfeld wurde mit allen Mitteln um die Wähler gekämpft, sei es mit SED-Plakaten, die den unzähligen Umsiedlern in der Provinz die baldige Heimkehr in ihre Heimat östlich der Oder in Aussicht stellten, oder mit Kandidaten wie dem Spitzenkandidaten der LDP für den Landkreis Luckenwalde Dr. Wilhelm Eisenführ³⁷, der am 14. Oktober 1946, also einen Tag vor der Wahl, seinen Austritt aus der LDP und Übertritt in die SED erklärte.

Nach der Konstituierung wurden im Dezember 1946 und Januar 1947 die Landräte und Kreisräte von den Kreistagen gewählt. Dabei wurden in 7 Kreisen neue Landräte gewählt, 14 wurden in ihrer Funktion bestätigt. 19 Landräte waren Mitglied der SED, nur 2 der CDU (Ostprignitz und Teltow). Eine Statistik über die parteipolitische Zusammensetzung leitender Angestellter der demokratischen Selbstverwaltungsorgane mit Stand 10. Januar 1947 sah folgendermaßen aus³⁸:

Bezeichnung	Insgesamt	SED	CDU	LDP
Landräte	21	19	2	
Kreisräte	143	78	39	24
Kreistagsvorsitzende	21	20	1	
Oberbürgermeister	9	9		
Stadträte	67	36	14	17
Stadtverordnetenvorsteher	9	8		1

Schaut man sich nun die politische Herkunft der 19 SED-Landräte an, kann man konstatieren, dass 1945, vor der Vereinigung der KPD und SPD, 11 Mitglied der KPD und 7 der SPD gewesen waren, also ein ungefähres Gleichgewicht vorhanden war. Dieses Verhältnis verschob sich im Jahre 1950, nach der zweiten und letzten Kommunalwahl in Brandenburg vor der Verwaltungsreform im Juli 1952, extrem. Von den 21 gewählten Landräten im Oktober/November 1950 gehörten 17 der SED, 2 der CDU und jeweils einer der DBD und der NDPD an. Von den 17 SED-Landräten hatten nur noch 3 einen SPD-Hintergrund, 14 waren vor der Vereinigung 1946 Mitglied der KPD gewesen. Gleichzeitig verjüngte sich das Personal, der Altersdurchschnitt sank von 48 Jahren im Jahre 1946 auf 42,5 Jahren im Jahre 1950. 11 neue Landräte wurden vereidigt, 11 behielten ihre Funktion. Nur ein Landrat versah seine Tätigkeit über die zwei Wahlperioden vom Januar 1947 bis zum August 1952: CDU-Landrat Carl

35 1948–1949 Kreisarzt in Prenzlau.

36 BLHA, Rep. 211 MfG PA 68.

37 S. 253.

38 BLHA, Rep. 333 SED LL Brbg. 780.

Einleitung

Siebenpfeiffer³⁹ im Landkreis Teltow, wo historisch gewachsen eine starke CDU-Fraktion im Kreistag saß. Auch bei den Kreis- und Stadträten sank der Altersdurchschnitt nach der Wahl im Oktober 1950 von rund 47 auf 41 Jahre.

Ende August 1945 stellte der Oberlandrat für den Verwaltungsbezirk Brandenburg, Dr. oec. Oswald von Koltzenburg⁴⁰, fest, dass die Handhabung der Stellvertretung des Landrats in den Landkreisen unterschiedlich gehandhabt wurde. Er wies daraufhin an: „Der Landrat wird im Behinderungsfall durch einen Sachbearbeiter aus dem Bereich der landrätlichen Dienstgeschäfte vertreten, der die Stellvertretung des Landrats sowohl in den landrätlichen wie in den kommunalen Geschäften neben seinem Sachgebiet übernimmt. Zu diesem Zweck haben die Landräte den Oberlandräten Vorschläge zu machen, die die Billigung des Vertreters der Besatzungsmacht gefunden haben. In Frage kommen hierfür nur Persönlichkeiten, die neben ihrer fachlichen Eignung auch Gewähr dafür bieten, dass das Landratsamt im Sinne der politischen Grundsätze der Provinzialverwaltung verwaltet wird.“⁴¹ Die Zeichnung dieser Stellvertreter mit der Bezeichnung „Der stellvertretende Landrat“ wurde mit einem Rundschreiben der Abteilung Inneres der Provinzialverwaltung Mark Brandenburg vom 9. Februar 1946 verboten und die korrekte Firmierung mit „Der Landrat, In Vertretung, Kreisrat“ festgelegt. Dieser ständige Vertreter des Landrats mit der Bezeichnung Kreisrat hatte außer dessen Vertretung auch die Aufgabe, ihn vor allem im inneren Dienst zu entlasten. Darum sollte er sich mit den Sachgebieten der Kreisverwaltung eingehend befassen und „... im Benehmen mit dem Landrat die Leitung eines Sachgebietes der Kreisverwaltung neben dem betreffenden Sachbearbeiter hauptverantwortlich ... übernehmen. Dies wird in der Regel als wichtigstes Aufgabengebiet das Sachgebiet I – Allgemeine Verwaltung und Personalien – sein, falls diese dem Landrat selbst nicht unmittelbar unterstellt ist.“⁴² In einem weiteren Rundschreiben der Abt. Inneres vom 11. Februar 1946 wurden die Oberlandratsämter und Landratsämter angewiesen, Unklarheiten bei den Amtsbezeichnungen zu beenden und die neuen Amtsbezeichnungen „Bezirksrat“, „Bezirksschulrat“ und „Kreisrat“ folgendermaßen zu verwenden:

„Es führen von jetzt ab die Amtsbezeichnungen

- I. bei den Bezirksverwaltungen:
 - A ‚Bezirksrat‘ der Stellvertreter des Oberlandrats
 - B ‚Regierungsrat‘ die Abteilungsleiter,
 - C ‚Bezirksschulrat‘ bzw. ‚Bezirksmedizinalrat‘ die als Abteilungsleiter tätigen Oberschulräte bzw. Obermedizinalräte;
- II. bei den Kreisverwaltungen:
 - ‚Kreisrat‘ der Stellvertreter des Landrats.“⁴³

Zur Funktion des Landrats und zu seinem Verhältnis zu Dienststellen und Behörden, die ihm nicht unmittelbar unterstellt waren wie Finanzämter, Gerichte und Eisenbahnen, stellte der Präsident der Provinzialverwaltung Dr. jur. Carl Steinhoff im Dezember 1945 fest: „Der Landrat übt eine politische Funktion aus. Er hat in seinem Kreis das antifaschistisch-demokratische Fundament unseres neuen

39 S. 541.

40 S. 368.

41 BLHA, Rep. 250 Ruppın 2668.

42 BLHA, Rep. 250 Luckenwalde 36.

43 BLHA, Rep. 250 Guben/FfO 530.

Deutschlands zu schaffen und ist damit für die klare politische Linie seines Kreises verantwortlich. [...] Der Landrat hat

- a) ein Einspruchsrecht gegen Zustände oder Maßnahmen in allen ihm nicht unmittelbar unterstellten Dienststellen und Behörden seines Kreises, soweit sie ihm mit seiner politischen Verantwortung als Landrat nicht vereinbar scheinen,
- b) das Recht des unmittelbaren Eingriffs in allen ihm nicht unmittelbar unterstellten Dienststellen und Behörden, falls Gefahr im Verzuge ist.⁴⁴

Auf der zentralen Ebene lässt sich die für die regionale Ebene festgestellte Personalentwicklung und -veränderung in den Jahren nach 1945 ebenfalls nachweisen.

Die parteipolitische Zusammensetzung des leitenden Personals (Minister, Abteilungsleiter und leitende Angestellte der Provinzialverwaltung bzw. Landesregierung) veränderte sich von 1945 bis 1948 folgendermaßen:⁴⁵

1945			1948		
	Anzahl	Prozent		Anzahl	Prozent
KPD	53	27,8	SED	194	66,0
SPD	25	13,1			
CDU	19	9,9	CDU	23	7,8
LDP	2	1,0	LDP	10	3,4
Pl.	92	48,2	Pl.	67	22,8
Gesamt	191	100	Gesamt	294	100

Während sich das Personal in den drei Jahren um ungefähr 33 Prozent erhöhte, wuchs der Einfluss der SED (1945 KPD/SPD) von rund 41 Prozent im Jahr 1945 auf 66 Prozent im Jahr 1948. Der Anteil der bürgerlichen Parteien LDP und CDU blieb mit rund 11 Prozent gleich, während die 1945 mit 48 Prozent größte Gruppe der parteilosen Angestellten in drei Jahren auf rund 23 Prozent verringert wurde. So kann man konstatieren, dass die Stellen von ausgeschiedenen parteilosen Angestellten und die rund 100 zusätzlichen neuen Stellen fast ausschließlich mit SED-Mitgliedern besetzt wurden.

Zuständig für die Einstellungen, Umsetzungen und Entlassungen des hier behandelten Personals war die Abteilung/Hauptabteilung Personal in der Abt. Inneres bzw. ab Dezember 1946 im Ministerium des Innern des Landes Brandenburg. Folgende Zuständigkeiten lagen vor:

- Ref. P3 Personal der Ministerien der Landesregierung Brandenburg,
- Ref. P4 Personal in den Kreisen und Gemeinden,
- Ref. P5 Personal des Ministeriums des Innern Brandenburg,
- Ref. P6 Personal der Körperschaften des öffentlichen Rechts.

44 Verordnungsblatt der Provinzialverwaltung Mark Brandenburg Nr. 5 vom 5. März 1946, S. 71.

45 BLHA, Rep. 203 Mdi 514.

Einleitung

Waren einzelne Funktionsträger nur wenige Monate tätig, lassen sich auch Karrieren feststellen. Dietrich Besler⁴⁶ kam als Flüchtling 1945 nach Fröhden im Landkreis Luckenwalde. Bodenreformlandempfänger, 1946 Bürgermeister in Fröhden, Besuch der VdgB-Landesschule in Reinsdorf, Geschäftsführer des VdgB Landesverbandes Brandenburg, 1950 Abgeordneter des Landtages und schließlich im Dezember 1950 Minister für Land- und Forstwirtschaft Brandenburg lauten seine Stationen. Bruno Lentzsch⁴⁷ begann 1945 als Leiter des Ernährungsamtes in der Abt. Wirtschaft der Stadtverwaltung Oranienburg, war dann bis 1948 Landrat des Kreises Luckau, wurde anschließend für ein Jahr Leiter der Landeskontrollkommission, um im September 1949 Nachfolger von Bernhard Bechler Minister des Innern im Land Brandenburg zu werden. Ebenso wechselten leitende Angestellte aus der Landesregierung in die Zentralverwaltungen der SBZ bzw. später in die Ministerien der DDR, wie z. B. Dr. jur. Carl Steinhoff – Minister des Innern der DDR, Heinrich Rau⁴⁸ – Minister für Maschinenbau der DDR, Curt Wach⁴⁹ – Minister für Handel und Versorgung der DDR und Otto Falkenberg⁵⁰ – Handelsattaché in der ČSSR, Indien und UdSSR, oder übernahmen leitende Funktionen in den 1952 neu gebildeten Bezirken außerhalb des ehemaligen Landes Brandenburgs, wie Horst Brasch⁵¹ – Vors. RdB Neubrandenburg, Rudolf Jahn⁵² – Vors. RdB Dresden und Paul Hentschel⁵³ – Vors. RdB Magdeburg. Ein nicht unerheblicher Personenkreis ging aus politischen Gründen in die Westzonen bzw. ab 1949 in die BRD. Sie fassten dort zum Teil wieder Fuß und konnten ihre beruflichen Karrieren fortsetzen, z. B. Hans Egidi⁵⁴ – Präsident des Bundesverwaltungsgerichts in Berlin-West, Bernhard Coesfeld⁵⁵ – Leiter des Hessischen Landesvermessungsamtes in Wiesbaden und Dr. phil. Walter Kunze⁵⁶ – Bezirksbürgermeister in Hamburg-Altona.

Am 25. Juli 1952 verabschiedete der brandenburgische Landtag das „Gesetz über die weitere Demokratisierung des Aufbaus und der Arbeitsweise der staatlichen Organe im Land Brandenburg“⁵⁷ und beschloss damit die Auflösung des Landes und die Bildung der Bezirke Cottbus, Frankfurt/O. und Potsdam auf dem ehemaligen Territorium. Ein Teil der Landräte blieb als Vorsitzende der Räte der Kreise in den neuen, bedeutend kleineren Kreisen tätig. So wurde Herta Beier⁵⁸, bis zum August Landrätin von Westprignitz, ab September Vorsitzende des neu gebildeten Kreises Perleberg (Bez. Neubrandenburg). Erich Utech⁵⁹ wechselte als stellv. Landrat von Niederbarnim in den Kreis Pritzwalk und übernahm dort den Vorsitz des Rates des Kreises. Ein Teil der Mitarbeiter der Ministerien und nachgeordneten Einrichtungen wurde in die neugebildeten Bezirksverwaltungen übernommen, den anderen wurde im Zuge der Verwaltungsreform gekündigt⁶⁰.

46 S. 208.

47 S. 401.

48 S. 480.

49 S. 591.

50 S. 258.

51 S. 218.

52 S. 341.

53 S. 318.

54 S. 248.

55 S. 231.

56 S. 384.

57 GVBl. Brandenburg Teil I Jg. 8 Nr. 5 vom 28. Juli 1952.

58 S. 201.

59 S. 584.

60 Unterlagen zur Auflösung des Landes Brandenburg und Überführung der Beschäftigten in die Bezirke und neuen Kreise u. a. in BLHA, Rep. 203 MdI Nr. 343–354.

War im Sommer 1945 Verwaltungserfahrung aus der Zeit der Weimarer Republik bzw. politische Legitimation, z. B. als Kämpfer gegen den Faschismus und langjähriges Mitglied in der SPD oder KPD, die Voraussetzung zur Übernahme einer leitenden Verwaltungsstelle auf zentraler und regionaler Ebene, so bildete sich im Laufe der Jahre 1945–1952 eine neue Generation Verwaltungsangestellter mit beruflichen Grundlagen (Besuch von Verwaltungsschulen bzw. Verwaltungsakademie) oder politischen Fundamenten (Besuch der SED-Kreis- bzw. Landespartei-schule) heraus. Erfolgte nach den Wahlen im Oktober 1946, dem Wahlergebnis entsprechend, die Einbindung der bürgerlichen Parteien (CDU, LDP) in die Gremien auf Landes- und Regionalebene, verschärfte sich die politische Auseinandersetzung zwischen der SED (und ab 1948 mit ihren „Schwesterparteien“ DBD und NDPD) mit der CDU und LDP in den folgenden Jahren, und ab 1948/49 ist eine zunehmende Flucht v. a. der Vertreter der bürgerlichen Parteien in den Westen zu konstatieren. Mit den Oktoberwahlen 1950 hatte sich die SED fast alle wichtigen Positionen auf Landes- und Kreisebene gesichert.

1. Präsident/Ministerpräsident und Minister

Präsident Provinzialverwaltung		04.07.45 – 06.12.46		
Steinhoff, Dr. jur. Carl		04.07.45 – 06.12.46	* 24.11.1892	SED
Ministerpräsident		18.12.46 – 08.1952		
Steinhoff, Dr. jur. Carl		18.12.45 – 10.1949	* 24.11.1892	SED
Falkenberg, Otto	komm.	27.08.49 – 05.12.49	* 23.03.1902	SED
Jahn, Rudolf		05.12.49 – 08.1952	* 04.11.1906	SED
1. Vizepräsident		04.07.45 – 06.12.46		
Bechler, Bernhard		04.07.45 – 06.12.46	* 09.09.1911	SED
2. Vizepräsident		04.07.45 – 06.12.46		
Hoernle, Edwin		04.07.45 – 15.08.45	* 11.12.1883	SED
Rau, Heinrich		01.09.45 – 06.12.46	* 02.04.1899	SED
3. Vizepräsident		04.07.45 – 06.12.46		
Rücker, Dr. h. c. päd. Fritz		08.08.45 – 06.12.46	* 09.04.1892	SED
4. Vizepräsident		04.07.45 – 06.12.46		
Remak, Dr. Georg		04.07.45 – [01.09.45]	* 19.07.1890	pl.
Schleusener, Dr. Franz		01.09.45 – 11.1946	* 28.12.1876	CDU
Minister des Innern⁶¹		18.12.46 – 08.1952		
Bechler, Bernhard		18.12.46 – 05.09.49	* 09.09.1911	SED
Lentzsch, Bruno	komm.	05.09.49 – 16.09.49	* 14.11.1903	SED
Lentzsch, Bruno		16.09.49 – 08.1952	* 14.11.1903	SED
Minister für Wirtschaftsplanung		18.12.46 – 31.12.48		
Rau, Heinrich		18.12.46 – 28.02.48	* 02.04.1899	SED
Falkenberg, Otto		23.03.48 – 31.12.48	* 23.02.1902	SED

61 Die im Vorschlag vom Aktionsausschuss für die Regierungsbildung vom 04.12.46 enthaltende Bezeichnung „Minister für Verwaltung (allgemeine Verwaltung und Polizei)“ wurde nicht umgesetzt.

Minister für Wirtschaft		01.01.49 – 27.11.50		
Falkenberg, Otto		01.01.49 – 05.1950	* 23.03.1902	SED
von Zerssen, Hans-Wulfert	komm.	01.06.50 – 27.11.50	* 24.02.1907	SED
Minister für Wirtschaft und Arbeit		01.12.50 – 08.1952		
Peplinski, Franz		01.12.50 – 31.07.52	* 14.02.1910	SED
Minister für Arbeit und Sozialwesen		28.12.46 – 15.07.50		
Minister für Arbeit und Gesundheitswesen		15.07.50 – 27.11.50		
Schwob, Fritz		28.12.46 – 03.02.50	* 13.09.1891	CDU
Grobbe, Karl		27.04.50 – 31.12.50	* 29.10.1896	CDU
Minister für Gesundheitswesen		01.12.50 – 08.1952		
Koerber, Ingo von		01.12.50 – 08.1952	* 13.09.1890	LDP
Minister für Finanzen (Wiederaufbau und Verkehr)		18.12.46 – 08.52		
Kunze, Dr. phil. Walter		18.12.46 – 03.04.48	* 09.07.1898	LDP
Lieutenant, Arthur		20.05.48 – 15.10.49	* 09.09.1884	LDP
Georgino, Dr. oec. Willi	m. d. W. d. G. b.	17.10.49 – 31.12.49	* 29.03.1914	SED
Koerber, Ingo von		05.12.49 – 27.11.50	* 13.09.1890	LDP
Dallmann, Dr. rer. pol. Siegfried		01.12.50 – 31.08.52	* 09.02.1915	NDPD
Minister für Volksbildung, Wissenschaft und Kunst		18.12.46 – 23.07.51		
Minister für Volksbildung		23.07.51 – 08.1952		
Rücker, Dr. h. c. päd. Fritz		18.12.46 – 27.11.50	* 09.04.1892	SED
Brasch, Horst		01.12.50 – 31.07.52	* 23.12.1921	SED
Minister für Justiz		18.12.46 – 27.11.50		
Stargardt, Ernst		18.12.46 – 25.08.50	* 30.12.1883	CDU
N. N.		25.08.50 – 27.11.50		
Minister für Land- und Forstwirtschaft		01.12.50 – 08.1952		
Besler, Dietrich		01.12.50 – 15.08.52	* 22.09.1919	DBD
Minister für Handel und Versorgung		01.12.50 – 08.1952		
Grobbe, Karl		01.01.51 – 31.07.52	* 29.10.1896	CDU

2. Haupt- und Abteilungsleiter in der Provinzialverwaltung/ in den Landesministerien

Inneres

Abt. I Verwaltung und Personalfragen	04.07.45 – [10.08.45]	1. Vizepräsident		
Abt. I Inneres	[28.09.45] – 18.12.46	1. Vizepräsident		
Abt. I Allgemeine Verwaltung	18.12.46 – 28.02.48 ⁶²	MdI		
Abt. I Personal (und Schulung)	01.03.48 – 11.1948	MdI		
HA Personal und Schulung	11.1948 – 31.01.50	MdI		
HA Personal	01.02.50 – 08.1952	MdI		
Stresow, Herbert	07.1945 – 22.07.46		* 12.03.1910	pl.
Hentschel, Paul	26.07.46 – 31.07.49		* 26.10.1913	SED
Albrecht, Gerhard	01.07.49 – 31.12.50		* 17.02.1907	SED
Maier, Wilhelm	01.01.51 – 08.1952		* 29.08.1906	SED
Ref. Organisationsfragen	07.1945 – [17.09.45]	1. Vizepräsident (Abt. I)		
Dez. II Organisationsangelegenheiten	[10.1945 – 02.1946]	1. Vizepräsident (Abt. I)		
Dez. IV Verwaltungsorganisation	[03.1946 – 06.1946]	1. Vizepräsident (Abt. I)		
Dez. Organisation und Verwaltung	– 18.12.46	1. Vizepräsident (Abt. I)		
Dez. I Organisations- und Verwaltungsamt	18.12.46 – 01.03.48	MdI (Abt. I)		
Organisations- und Verwaltungsamt	01.03.48 – 18.11.48	MdI (Abt. XIV)		
Abt. Allgemeine Verwaltung	18.11.48 – 08.1952	MdI		
Barth, Ernst	07.1945 – [18.10.45]		* 21.08.1886	SED
Werner, Max	[10.1945] – 29.01.51		* 07.06.1887	SED
Steinbeck, Wilhelm	komm. 01.02.51 – 15.06.51		* 14.09.1906	SED
Fritz, Gerhard	01.08.51 – 08.1952		* 26.09.1917	SED

62 Heraustrennung des Organisations- und Verwaltungsamtes aus der Abt. I und Eingliederung in Abt. XIV Landes- und Kommunalverwaltung und gleichzeitiger Umbenennung der Abt. I Allgemeine Verwaltung in Abt. I Personal.

Ref. für Kommunalangelegenheiten ⁶³		07.1945 – [18.10.45]	1. Vizepräsident (Abt. I)		
Dez. Kommunalüberwachung ⁶⁴		[09.11.45] – 18.12.46	1. Vizepräsident (Abt. I)		
Dez. 2 Kommunalaufsicht		18.12.46 – 30.06.47	MdI (Abt. I)		
Dez. Kommunalaufsicht		01.07.47 –	MdI (Abt. XIV)		
Egidi, Hans		30.07.45 – [10.09.45]		* 02.06.1890	CDU
Köhne, Wilhelm		01.10.45 – 31.05.47		* 17.09.1883	
Dörmer, Herbert		01.07.47 – [01.1948]		* 09.09.1904	SED
Abt. XIV Landes- und Kommunalverwaltung		15.03.47 – 31.12.48	MdI		
HA Landes-, Kreis- und Gemeindeverwaltung		01.01.49 – 07.1950	MdI		
HA Staatliche Verwaltung		07.1950 – 08.1952	MdI		
Lufft, Werner		15.03.47 – 31.10.49		* 09.06.1898	SED
Schlott-Kotschote, Hans-Joachim	komm.	[01.1950] – 25.05.50		* 18.01.1903	SED
Hauschild, Max	komm.	01.06.50 – 19.06.50		* 08.11.1888	SED
Wollny, Fritz		15.06.50 – 01.07.52		* 02.12.1891	SED
Rutzen, Rudolf		01.07.52 – 31.08.52		* 26.08.1916	SED
Dez. 1 Personalangelegenheiten		07.1945 – 01.05.46	1. Vizepräsident (Abt. I)		
Dez. für personelle und politische Überwachung		01.05.46 – [10.1946]	1. Vizepräsident (Abt. I)		
Dez. P 2 Personalamt		18.12.46 – 28.02.48	MdI (Abt. I)		
Abt. Personal		01.03.48 – 11.1948	MdI (Abt. I)		
Abt. Personal		11.1948 – 31.01.50	MdI (HA Personal/Schulung)		
Grundhoff, Anton		01.07.45 – 01.05.46		* 11.04.1920	SED
Dörmer, Herbert		01.05.46 – 14.06.47		* 09.09.1904	SED
Kauter, Edmund		15.06.47 – 31.08.47		* 25.01.1903	SED
Köchling, Max		01.09.47 – 31.05.49		* 26.03.1907	SED

63 Auch „Dezernat für kommunale Dienstaufsicht“.

64 Kabinettsbeschluss vom 13.06.47: Zum 01.07.47 Eingliederung des Dez. Kommunalaufsicht aus der Abt. Allg. Verwaltung in die Abt. Landes- und Kommunalverwaltung, BLHA, Rep. 203 MdI 217, Bl. 32.

Dez. Schulung		[1947] – 28.02.48	MdI (Dez. P 2 Personalamt)		
Dez. Schulung		01.03.48 – 11.1948	MdI (Abt. I)		
Abt. Schulung		11.1948 – 31.01.50	MdI (HA Personal/Schulung)		
Abt. Schulung		01.02.50 – 08.1952	MdI		
Hermerschmidt, Werner		[1947] – 30.06.49		* 12.05.1913	SED
Mertens, Otto		01.07.49 – 30.06.52		* 09.12.1923	SED
Presseamt		07.1945 – 12.08.45 ⁶⁵	1. Vizepräsident (Abt. I)		
Dez. 6 Amt für Presse und Rundfunk		12.08.45 – 27.12.45	1. Vizepräsident (Abt. I)		
Informationsamt		27.12.45 – [02.1946]	1. Vizepräsident (Abt. I)		
Informationsamt		[30.10.46] – 12.11.46	3. Vizepräsident (Abt. IV)		
Dez. 3 Informationsamt		12.11.46 – 28.02.48	MdI (Abt. I)		
Abt. Information		01.03.48 – 31.12.49	MdI (HA XIV)		
HA Amt für Information		01.01.50 – 08.1952	Ministerpräsident		
Schackwitz, Paul		01.07.45 – 27.11.46		* 16.05.1908	SED
Hawellek, Paul	komm.	01.08.46 – 31.12.46		* 17.12.1890	SED
Hawellek, Paul		01.01.47 – 31.12.48		* 17.12.1890	SED
Schmidt, Gerhard		[02.1949]		* 02.03.1923	SED
Kerff, Wilhelm		04.1949 – 08.1952		* 01.05.1897	SED
Dez. 7 Statistik		[21.08.45] – 06.12.46	1. Vizepräsident (Abt. I)		
Dez. 4 Statistisches Amt		18.12.46 – 18.08.47	MdI (Abt. I)		
Dez. 4 Statistisches Landesamt		19.08.47 – 28.02.48	MdI (Abt. I)		
Statistisches Landesamt		01.03.48 – 16.07.48	MWiPla		
Statistisches Landesamt		16.07.48 – 27.09.48	Ministerpräsident (HA WiPla)		
HA Statistisches Landesamt		27.09.48 – 15.02.50	Ministerpräsident		

Statistisches Landesamt	16.02.50 – 08.1952	Ministerium für Planung DDR		
Trzeciok, Dr. rer. pol. Eduard	19.07.45 – 30.11.46		* 20.01.1901	pl.
Mielitz, Paul	01.01.47 – 28.02.48		* 02.08.1881	SED
Langhammer, Alfred	01.03.48 – 15.11.50		* 13.11.1907	SED
Schuster, Ludwig	11.1951 – 07.1952		* 07.03.1900	SED
Abt. IX Polizei	07.1945 – 17.12.46	1. Vizepräsident		
Abt. IX Polizei	18.12.46 – 11.1948	MdI		
HA Landespolizeibehörde	11.1948 – 05.19.49	MdI		
DVP Land Brandenburg	05.1949 – 09.1949	MdI		
LBdVP Brandenburg	09.1949 – 08.1952	MdI		
N. N.	07.1945			
Dorf, Artur	03.08.45 – 20.05.46		* 17.07.1908	SED
Staimer, Richard	20.05.46 – 10.09.49		* 25.01.1907	SED
Eikemeier, Fritz	13.10.49 – 08.1952		* 28.03.1908	SED
GRef Feuerlöschwesen	07.1945 –	1. Vizepräsident (Abt. IX)		
Hauptsachgebiet Feuerlöschwesen	12.1945	1. Vizepräsident (Abt. IX)		
Ref. 3d Feuerwehrangelegenheiten	[01.07.46]	1. Vizepräsident (Abt. IX)		
Dez. Feuerwehr	20.12.46 –	MdI (Abt. IX)		
Ref. 3/Dez. C Landesbrandschutzamt	(04.1947)	MdI (Abt. XIV)		
Abt. Landesbrandschutzamt	(01.1948) – 31.12.48	MdI (HA XIV)		
HA Landesbrandschutzamt	01.01.49 – 31.03.50	MdI		
Abt. F Feuerwehr	01.04.50 – 08.1952	LBdVP		
N. N.	01.07.46			
Schumann, Max	05.06.47 – 25.03.49		* 29.04.1888	SED
Cepernik, Rudolf	01.04.49 – 31.05.50		* 13.10.1897	SED
Uhlich, Martin	17.05.50 – 25.09.51		* 26.10.1906	SED

Siggelkow, Rudolf	komm.	–09.01.52			
Werder, Kurt		09.01.52–08.1952			* 25.07.1916
Verwaltung zum Schutz der Volkswirtschaft		10.1949–12.1949	MdI DDR (HV Schutz der Volkswirtschaft)		
Verwaltung für staatliche Sicherheit Brbg.		12.1949–02.1950	MdI DDR		
Min. für Staatssicherheit Verwaltung Brbg.		02.1950–08.1952	MfS DDR		
Beater, Bruno		09.1949–12.1949			* 05.02.1914 SED
Gartmann, Hermann		12.1949–[09.07.51]			* 24.12.1906 SED
Markert, Rolf		[01.11.51–10.06.52]			* 24.01.1914 SED
Wagner, Emil		[08.07.52]–08.1952			* 06.12.1921 SED

Wirtschaft

Abt. II Wirtschaft und Verkehr		07.1945–23.05.46	2. Vizepräsident		
Abt. II Industrie		23.05.46–17.12.46	2. Vizepräsident		
Abt. II Industrie		18.12.46–18.11.48	MWiPla		
HA Industrie		18.11.48–27.11.50	MW		
HA Industrie		28.11.50–08.1952	MfWA		
Skrzypczynski, Leo		07.1945–08.1945			* 11.12.1906 pl.
Lauf, Hans		01.09.45–30.06.46			* 06.07.1880 pl.
Skleinski, Paul	komm.	30.04.46–30.06.46			* 31.03.1894 SED
Skleinski, Paul		01.07.46–31.03.47			* 31.03.1894 SED
Müller, Kurt		01.04.47–31.05.50			* 19.06.1901 LDP
Behrendt, Heinz		01.06.50–08.1952			* 23.05.1913 SED
Ref. C8 Verkehrswesen		[08.09.45–12.1945]	2. Vizepräsident (Abt. III)		
Biesinger, Paul		[08.09.45–12.1945]			* 19.02.1898

Ref. 2c Verkehr und Nachrichtenwesen	[09.1945]	2. Vizepräsident (Abt. II)		
Ref. Kraftverkehrswesen	[09.1945]	2. Vizepräsident (Abt. II)		
Ref. Straßenwesen	[03.1946]	2. Vizepräsident (Abt. II)		
Ref. Kraftverkehr	[11.03.46] – 23.05.46	2. Vizepräsident (Abt. II)		
Abt. X Verkehr	23.05.46 – 17.12.46	2. Vizepräsident		
Abt. X Verkehr	18.12.46 – 31.12.48	MdF		
HA Verkehr	01.01.49 – 27.11.50	MW		
HA Verkehr	28.11.50 – 30.06.51	MfWA		
HA Verkehr und Straßenwesen	01.07.51 – 08.1952	MfWA		
Cordes, Karlrudolf	[09.1945 – 24.04.46]		* 17.04.1914	LDP
Biesinger, Paul	01.05.46 – 30.09.46		* 19.02.1898	
Ramm, Wilhelm	komm. 10.1946 – 30.06.1947		* 12.07.1897	SED
Ganter-Gilmans, Hans-Paul	01.08.47 – 30.04.48		* 30.04.1917	CDU
Heller, Willy	15.06.48 – 30.04.50		* 23.08.1900	CDU
Otto, Herbert	komm. 01.05.50 – 20.10.50		* 29.05.1914	pl.
Reschke, Karl	komm. 20.10.50 – 31.12.50		* 29.11.1912	SED
Mattuschka, Heinz	25.12.50 – 15.07.51		* 13.09.1921	CDU
N.N.	15.07.51 – 31.01.52			
Watzdorf, Bernhard	komm. 01.07.51 – [10.1951]		* 21.05.1899	SED
Reschke, Karl	komm. 05.11.51 – 31.01.52		* 29.11.1912	SED
Basler, Reinhard	01.02.52 – 27.08.52		* 27.01.1922	CDU
Amt für provinzeigene Betriebe	[08.1946 – 18.12.46]	2. Vizepräsident (Abt. II)		
Amt für provinzeigene Betriebe	18.12.46 – 30.06.48	MWipla (Abt. II)		
Abt. Amt für Volkseigene Betriebe	01.07.48 – 18.11.48	MWipla (Abt. II)		
Abt. Amt für Volkseigene Betriebe	18.11.48 – [31.01.49]	MW		

HA Amt für Volkseigene Betriebe	– vor 29.09.49 ⁶⁶	MW		
Weidenbach, Otto	15.06.46 – [15.09.47]		* 11.05.1899	SED
Seikrit, Otto	01.01.49 – 15.03.49		* 26.10.1908	SED
Fleissner, Fritz	15.03.49 – 22.06.49		* 02.11.1913	SED
Ref. Reparationen	12.11.45 – 18.12.46	2. Vizepräsident (Abt. II)		
Ref. Reparationen	18.12.46 – 30.06.48	MWiPla (Abt. II)		
Abt. Reparationen	01.07.48 – 18.11.48	MWiPla (Abt. II)		
Abt. Reparationen	18.11.48 – 22.03.50	MW (HA Industrie)		
Amt für Reparationen	22.03.50 – 08.1952	Ministerpräsident		
Thiel, Heinz	06.11.45 – 15.06.48		* 05.11.1911	pl.
Licht, Werner	27.06.48 – 08.1952		* 07.08.1901	CDU
Vertragsabteilung	[20.06.49] – 27.11.50	MW (HA Industrie)		
Vertragsabteilung	28.11.50 – [19.12.51]	MfWA (HA Industrie)		
HA Vertragswesen	[23.01.52 – 31.03.52]	MfWA		
Fleissner, Fritz	20.06.49 – 15.02.50		* 02.11.1913	SED
Kahlert, Herbert	08.02.50 – 12.1950		* 24.03.1909	SED
Dammann, Heinz	01.01.51 – 31.03.52		* 18.11.1920	SED
Hochbauverwaltung/Hochbauwesen	07.1945 – 09.1945	4. Vizepräsident (Abt. V)		
UA C Bauverwaltung	09.1945 – 30.01.46	4. Vizepräsident (Abt. V)		
Dez. 3 Bauwesen/UA Bau	30.01.46 – [27.07.46]	2. Vizepräsident (Abt. II)		
GRef Planung und Wiederaufbau	15.05.46 – 25.07.46	2. Vizepräsident (Abt. II)		
Amt für Planung und Wiederaufbau	25.07.46 – 31.12.46	2. Vizepräsident (Abt. II)		
Abt. XIII Wiederaufbau	01.01.47 – 31.12.48	MdF		

66 Vor 29.09.49 aufgelöst, siehe Rundschreiben MdI Abt. Organisation 50/1949 vom 29.09.49, BLHA, Rep. 203 MdI 39 Bl. 66.

HA Bauwesen		01.01.49 – [vor 07.1950]	MW		
HA Aufbau		[07.1950] – 27.11.50	MW		
HA Aufbau		28.11.50 – 08.1952	MfWA		
Raasch, Otto		04.07.45 – [04.1946]		* 29.09.1875	pl.
Erbs, Prof. Dr. Ing. Karl		15.05.46 – 31.03.49		* 31.07.1885	SED
Tockuss, Hanns	komm.	01.1949 – 31.03.49		* 25.02.1897	pl.
Tockuss, Hanns		31.03.49 – 31.05.49		* 25.02.1897	pl.
Lenz, Robert		01.06.49 – 31.01.50		* 14.03.1907	SED
Budzinski, Gerhard		01.02.50 – 06.10.50		* 03.10.1909	SED
Wolf, Joachim	komm.	09.10.50 – 31.12.50		* 16.05.1920	SED
Wernicke, Albert	komm.	01.01.51 – 31.03.51		* 04.05.1911	SED
Schätze, Rudi	komm.	01.04.51 – 31.07.51		* 08.05.1913	SED
Holzhäuser, Martin		01.08.51 – 16.07.52		* 12.04.1903	LDP

Land- und Forstwirtschaft

Abt. III Ernährung und Landwirtschaft		07.1945 – 26.09.45	2. Vizepräsident		
Abt. III Ernährung, Landwirtschaft und Forsten		26.09.45 – 23.05.46	2. Vizepräsident		
Abt. III Landwirtschaft und Forsten		23.05.46 – 18.12.46	2. Vizepräsident		
Abt. III Land- und Forstwirtschaft		18.12.46 – 31.12.48	MWiPla		
HA Land- und Forstwirtschaft		01.01.49 – 27.11.50	MW		
HA Landwirtschaft		28.11.50 – 08.1952	MLF		
Hoernle, Edwin		07.1945 – 15.08.45		* 11.12.1883	SED
Rau, Heinrich		01.09.45 – 31.03.46		* 02.04.1899	SED
Streit, Hermann		01.04.46 – 01.06.46		* 19.06.1909	SED
Hase, Gustav		01.06.46 – 06.08.46		* 07.10.1897	SED
Scholz, Dr. rer. oec. Ernst		01.08.46 – 10.02.47		* 19.07.1913	SED
Wegner, Hermann		10.02.47 – 12.1948		* 12.04.1908	SED

Zerssen, Hans-Wulfert von	komm.	15.01.49 – 31.03.49		* 24.02.1907	SED
Zerssen, Hans-Wulfert von		01.04.49 – 12.09.51		*24.02.1907	SED
Dummer, Erich	komm.	01.07.50 – 15.01.51		* 08.08.1901	SED
Haberland, Walter		17.05.51 – 15.08.52		* 26.02.1920	SED
GRef B für landwirtschaftliche Erzeugung		[08.1945 – 10.1945]	2. Vizepräsident (Abt. III)		
UA III B Landwirtschaft und Forsten		10.1945 – 23.05.46	2. Vizepräsident (Abt. III)		
UA IIIC Landwirtschaftliche Produktion		[15.10.46]	2. Vizepräsident		
UA IIIC Landwirtschaft und Produktion		[01.1947]	MWiPla (Abt. III)		
Dez. 2 Landwirtschaftliche Produktion		[08.1947 – 08.1948]	MWiPla (Abt. III)		
Abt. Landwirtschaft		[04.1949 – 12.1950]	MW		
Abt./HRef Ackerbau		01.1951 – 08.1952	MLF		
Barzen, Robert		[08.1945] – 31.03.46		* 12.11.1888	
Helling, Dr. phil. agr. Hans	i. V.	[09.1945 – 10.1945] ⁶⁷		* 15.01.1897	pl.
Wegner, Hermann		[15.10.46] – 10.02.47		* 12.04.1908	SED
Christiani, Hans		01.07.47 – 30.04.49		* 24.10.1913	SED
Dummer, Erich		01.04.49 ⁶⁸ – 28.09.51		* 08.08.1901	SED
Jung, Oskar		01.10.51 – 03.08.52		* 29.06.1912	SED
Ref B 5 Wasserwirtschaft, Wasser- und Bodenverbände, Deichwesen		[07.1945 – 09.1945]	2. Vizepräsident (Abt. III)		
Ref B 8 Wasserwirtschaft		[10.1945]	2. Vizepräsident (Abt. III)		
GRef III B 2 Wasserwirtschaft, Fischerei und Teiche		[10.1945 – 06.1946]	2. Vizepräsident (Abt. III)		
GRef III B 2 Wasserwirtschaft		[07.1946 – 08.1946]	2. Vizepräsident (Abt. III)		

67 Am 01.09.45 wurde Barzen in Berlin verhaftet, und war bis Ende September nicht wieder im Dienst erschienen, BLHA, Rep. 208 MfLF 66 Bl. 225.

68 Vom 01.04.49 – 30.04.49 im Stellenplan der HA Industrie geführt.

Ref. Wasserwirtschaft	18.12.46 – 18.07.47	MWiPla (Abt. III)		
Abt. XVI Wasserwirtschaft	18.07.47 – 31.12.48	MWiPla		
Abt. Wasserwirtschaft	01.01.49 –	MW		
Abt. Wasserwirtschaft	[05.1950] – 08.1952	MLF		
Doyé, Dr. jur. utr. Georg	07.1945 – 28.02.46		* 07.06.1874	pl.
Hiller, Richard	[05.1946] – 31.12.46 ⁶⁹		* 20.02.1900	SED
Künzl, Anton	20.07.47 – 27.02.51		* 20.04.1910	SED
Baumann, Erich	01.01.51 – 08.1952		* 13.06.1905	SED
GRef G Forstwirtschaft	07.1945 – 15.10.46	2. Vizepräsident (Abt. III)		
Abt. III F Forsten	15.10.46 – 18.12.46	2. Vizepräsident (Abt. III)		
Abt. III F/Dez. Forsten	18.12.46 – 18.07.47	MWiPla (Abt. III)		
Abt. XV Landesforstamt	18.07.47 – 31.12.48	MWiPla		
Abt. Landesforstamt	01.01.49 – 27.11.50	MW		
HA Forstwirtschaft	28.11.50 – 08.1952	MLF		
Büchel, Franz	07.1945 – 30.09.45		* 17.04.1891	SPD
Marquardt, Walter	22.10.45 – 31.07.46		* 27.03.1910	SED
Sehl, Richard	01.08.46 – 31.10.46 ⁷⁰		* 01.05.1898	SED
Maier, Fritz	15.09.46 – 05.01.47		* 10.10.1887	SED
Buch, Viktor	05.01.47 – 24.04.48		* 09.06.1900	SED
Klubach, Otto	01.05.48 – 31.03.51		* 02.04.1899	SED
Gärtner, Erich	01.04.51 – 16.05.52		* 12.05.1915	SED
Rüthnick, Rudolf	i. V. 01.06.52 – 08.1952		* 06.05.1928	SED

69 Ab 27.11.46 beurlaubt.

70 Sehl verunglückte am 10.08.46 bei einem schweren Verkehrsunfall, und kehrte nicht mehr als Landesforstmeister zurück.

Volksbildung

Abt. IV Volksbildung		07.1945 – 18.12.46		3. Vizepräsident	
Abt. IV Volksbildung		18.12.46 – 03.1947		MfV	
Abt. Schulwesen, Wissenschaft und Kunst		03.1947 – 31.12.48		MfV	
HA Volksbildung, (Wissenschaft und Kunst)		01.01.49 – 27.11.50		MfV	
HA Unterricht und Erziehung		28.11.50 – 08.1952		MfV	
Rücker, Dr. h. c. päd. Fritz		08.1945 – [01.1946]			* 09.04.1892 SED
Hartke, Prof. Dr. lic. Wilhelm		01.02.46 – 30.09.47			* 18.09.1879 SED
Romminger, Kurt	komm.	09.10.47 – 31.03.49			* 19.09.1886 SED
Romminger, Kurt		01.04.49 – 30.04.51			* 19.09.1886 SED
Melchert, Dr. Horst		01.05.51 – 14.08.52			* 28.07.1924 SED
Ref. Kunst, Kunsthandwerk und -schulen,		[12.1945] –		3. Vizepräsident (Abt. IV)	
Abt. Kunst		[12.1946] –		MfV	
Dez. Kunst		[02.1947 – 01.1949]		MfV	
Abt. Kunst und Literatur		[04.1949] – 11.1950		MfV	
HA Kunst und Literatur		11.1950 – 23.07.51		MfV	
Landesverwaltung für Kunstangelegenheiten		23.07.51 – 08.1952		Staatl. Kommission für Kunst- angelegenheiten beim Ministerrat der DDR	
Heisig, Prof. Walter		05.12.45 – 31.12.49			* 31.03.1902 SED
Fröhlich, Charlotte		01.01.50 – 30.04.50			* 01.11.1899 SED
Wegner, Hans		01.07.50 – 15.10.51			* 28.02.1919 SED
Müller, Otto	komm.	01.09.51 – 31.08.52			* 18.12.1913 SED

Dez. Archiv- und Büchereiangelegenheiten ⁷¹	[13.08.45] – 12.11.45	1. Vizepräsident (Abt. I)		
Dez. Archiv- und Büchereiangelegenheiten	12.11.45 – [15.12.45]	3. Vizepräsident (Abt. IV)		
Dez. II 4 Museen, Archive, Büchereien	[05.1946 – 09.1946]	3. Vizepräsident (Abt. IV)		
Ref. für Bibliotheken und Archive	[nach 1947]	MfV (Abt. Wissenschaft)		
Ref. Museen und Archive	[03.02.49 – vor 15.06.49] ⁷²	MfV (HA Kunst/Literatur)		
Ref./HRef Archivwesen	[1950]	MdI (HA Staatl. Verwaltung)		
Abt. Archivwesen/Landesarchiv(verwaltung)	01.01.51 – 08.1952	MdI (HA Staatl. Verwaltung)		
Archivinspektion	08.1952 – [03.04.54]	RdB Potsdam		
Strutz, Dr. phil. Georg	07.1945 – [09.01.47]		* 15.07.1893	pl.
N. N. ⁷³	[04.1951 – 01.1952]			
Christians, Rudolf	komm. [01.04.52] – 08.1952		* 23.03.1894	SED
Wollny, Fritz	01.09.52 – 30.09.53		* 02.12.1891	SED
Neufeldt, Dr. phil. Hans-Joachim	01.09.53 – 06.1954		* 11.09.1919	pl.
Dez. II 4 Museen, Archive, Büchereien	[01.07.46 – 31.12.46]	3. Vizepräsident (Abt. IV)		
Ref. Buchwesen	[31.01.47, 15.09.47]	MfV (Abt. Allgemeine Volksbildung)		
Ref. Volksbüchereien	[24.07.47 – 02.08.48]	MfV (Dez. Allgemeine Volksbildung)		
Ref. Literatur und Büchereiwesen	[14.06.48 – 06.1950]	MfV (Abt. Kunst)		
Ref. Büchereiwesen	[24.06.50 – 11.1950]	MfV (Abt. Kunst/Literatur)		
Ref. Büchereiwesen	[15.01.51]	MfV (HA Kunst/Literatur)		

71 Ab 06.09.45 sollten alle Originale der SMA-Befehle und -Befehlsschreiben in der Abt. I im Dez. Archiv- und Büchereiangelegenheiten gesammelt und aufbewahrt werden, BLHA, Rep. 203 MdI 1475 Bl. 53.

72 [15.06.49 – 08.1949] Archivangelegenheiten des Landes Brandenburg werden vom Dt. Zentralarchiv bearbeitet, BLHA, Rep. 205A MfV 660 Bl. 15.

73 [04.1951] Zwei Mitarbeiter des Landesarchivs und zwei Mitarbeiter des Zentralarchivs versehen den Dienst der Landesarchivverwaltung mit, BLHA, Rep. 499 STA/BLHA 52.

Ref. Literatur und Büchereiwesen	[06.1951]	MfV (Abt. Kunst/Literatur)		
Ref. Büchereiwesen	[22.05.51] – 08.1952	MfV (Abt. Erwachsenenbildg.)		
Thilo, Edith	01.07.46 – 30.11.47		* 02.12.1903	SED
Neumann, Kurt	[01.1948] – 30.04.52		* 17.04.1908	SED
Goltz, Siegfried	i. A. 01.05.52 – 08.1952		* 23.09.1921	
Landesstelle für Büchereiwesen ⁷⁴	[06.1948] – 23.07.51	Außenstelle des MfV		
Landesstelle für Büchereiwesen	23.07.51 – [02.1952]	Außenstelle des MfV		
Landesstelle für Bibliothekswesen	[03.1952] – 07.1952	MfV		
Neumann, Kurt	komm. [06.1948 – 09.1949]		* 17.04.1908	SED
Rittinghaus, Johanna	[09.09.49 – 10.1951]		* 17.08.1913	SED
Roß, Herbert	komm. 15.01.52 – [07.1952]		* 23.04.1912	SED
Bodendenkmalpflege	01.1947 – [09.1947]	MfV (Abt. Wissenschaft)		
Landesamt für Bodendenkmalpflege ⁷⁵				
Marschalleck, Dr. nat. Karl ⁷⁶	[09.07.48 – 07.1951]		* 30.03.1904	
Provinzstelle für Naturschutz ⁷⁷	07.1945 – 09.07.46			
Provinzialstelle für Naturschutz	09.07.46 – 12.1946	Abt. IV Volksbildung		
Provinzialstelle für Naturschutz	12.1946 –	MfV?		
Landesstelle für Naturschutz	07.1947 – 30.03.48]	MfV (Dez. Wissenschaft)		

74 Offiziell zum 01.01.50 gegründet, existierte aber „im Aufbau“ bereits vorher.

75 Im Institut für Vor- und Frühgeschichte der Brandenburgischen Landeshochschule Potsdam. Sitz Rietzneuendorf (Kr. Luckau).

76 Verfügung des MfV vom 14.04.47: Einsetzung als Bezirksbodenpfleger Pflegschaftsbezirk I „Niederlausitz“ (14.04.47 – 06.1948), BLHA, Rep. 250 Cottbus 1722.

77 Auch: Der Beauftragte für Naturschutz in der Provinz Mark Brandenburg, BLHA, Rep. 250 Guben/FfO 127 Bl. 277. Arbeitete ohne Zulassung der Provinzialverwaltung Brbg. Siehe Behrens, Lexikon der Naturschutzbeauftragten Bd. 3, S. 141 ff.

Landesstelle für Naturschutz ⁷⁸	[15.06.49] – 01.1951	MfV (Abt. Wissenschaft und Hochschule)		
Landesfachstelle für Naturschutz	01.06.51 – 04.1952	MfLF (HA Forstwirtschaft)		
Landesfachstelle für Naturschutz	05.1952 – 08.1952	MfLF (HA Landwirtschaft)		
Helfer, Prof. Dr. Hermann	07.1945 – 09.07.46		* 01.03.1885	
Herberg, Dr. Martin	09.07.46 – [01.1947]		* 02.07.1893	SED
Gruhl, Dr. Kurt	05.1947 – 12.09.50		* 24.02.1888	LDP
Kretschmann, Kurt	01.06.51 – 15.09.52		* 02.03.1914	SED
 Finanzen				
Abt. V Finanzen	07.1945 – 18.12.46	4. Vizepräsident		
Abt. Finanz- und Steuerwesen	18.12.46 – 31.12.48	MdF		
HA Finanz- und Steuerwesen	01.01.49 – 27.11.50	MdF		
HA Finanzen	28.11.50 – 08.1952	MdF		
Schleusener, Dr. Franz	08.1945 – 28.02.46		* 28.12.1876	CDU
Bosch, Dr. jur. Walter	01.03.46 – 31.10.47		* 05.08.1900	SED
Georgino, Dr. oec. Willi	komm. 01.11.47 – 31.12.47		* 29.03.1914	SED
Georgino, Dr. oec. Willi	01.01.48 – 31.12.49		* 29.03.1914	SED
Kluth, Eckhart	01.02.50 – 08.1952		* 19.12.1912	SED
UA B Kataster und Landesvermessung	07.1945 – 03.1946	4. Vizepräsident (Abt. V)		
Dez. J Kataster- und Vermessungsverwaltung	03.1946 – 15.07.46	4. Vizepräsident (Abt. V)		
Dez. 8 Katasterverwaltung/Landesvermessung	15.07.46 – 30.08.46	4. Vizepräsident (Abt. V)		

78 Lt. Schreiben vom 23.01.51 nach Ausscheiden von Dr. Gruhl aufgelöst. Unterlagen gehen an das Referat Landespflege bzw. Ref. Landschaftsgestaltung und Naturschutz in der HA Forstwirtschaft, siehe BLHA, 208 MfLF 3489 Bl. 278.

Landesvermessungsamt	30.08.46 – 18.12.46	4. Vizepräsident (Abt. V)	
Dez. 8 Landesvermessungsamt	18.12.46 – 08.1947	MdF (Abt. V)	
Dez. 7 Landesvermessungsamt	08.1947 – 31.12.48	MdF (Abt. V)	
Abt. Grundstücks- und Vermessungswesen	01.01.49 – 18.07.49	MW (HA Bauwesen)	
Abt. Grundstücks- und Vermessungswesen	18.07.49 – 30.06.50	MW (HA LF)	
HRef Grundstücks- und Vermessungswesen	01.07.50 – 27.11.50	MW (HA Aufbau)	
Abt. Grundstücks- und Vermessungswesen	28.11.50 – 23.07.51	MfWA (HA Aufbau)	
Abt. Vermessung	24.07.51 – 08.1952	MdI	
Coesfeld, Bernhard	06.07.45 – 30.04.48 ⁷⁹		* 12.08.1887 CDU
Polack, Werner	01.05.48 – 10.10.49		* 07.03.1902 SED
Feller, Heinrich	15.10.49 – 31.03.52		* 20.05.1911 SED
Boeske, Heinz	01.04.52 – 31.08.52		* 08.02.1920 SED
Ref. A11 Preislenkung, Lohn- und Werktarife	07.1945 –	4. Vizepräsident (Abt. V)	
Dez. H Preislenkung, Preisbildung	10.1945	4. Vizepräsident (Abt. V)	
Ref. II3 Bildung, Regelung und Überwachung der Preise	– 11.09.45	2. Vizepräsident (Abt. II)	
Ref. II4 Werk- und Lohntarife	– 11.09.45	2. Vizepräsident (Abt. II)	
Dez. Preisbildung und Überwachung, Lohn- und Werktarife	[10.1945]	4. Vizepräsident (Abt. V)	
Dez. G Bildung, Regelung, Überwachung der Preise, Lohn- und Werktarife	11.09.45 – 29.03.46	4. Vizepräsident (Abt. V)	
Dez. 5 Preise, Löhne, Tarife (Preisinspektion)	29.03.46 – 18.12.46	4. Vizepräsident (Abt. V)	
Dez. 5 Preisamt/Ref. Landespreisamt	18.12.46 – 20.08.47	MdF (Abt. V)	

Abt. XVII Landespreisamt	20.08.47 – 31.12.48	MdF		
Abt. Landespreisamt	01.01.49 – 31.03.50	MdF		
Landespreisamt	01.04.50 –	ZFD/MdF DDR (LFD)		
HRef Preiskontrolle, Preisbildung	01.07.50 –	ZFD/MdF DDR (LFD)		
Stielow, Wolf-Wilhelm	07.1945 – [15.10.45]		* 02.08.1897	pl.
Schwarz, Benno	15.10.45 – [02.1946]		* 07.01.1888	CDU
Bialk, Erich	28.06.46 – 31.08.52		* 10.03.1902	CDU
Landesfinanzdirektion	(01.03.50 – 08.1952)	ZFD/MdF DDR		
Corte, Georg	01.05.50 – 31.08.52		* 07.06.1894	LDP

Justiz

Abt. VI Justiz	07.1945 – 18.12.46	1. Vizepräsident		
Abt. VI Justiz	18.12.46 – 31.12.48	MdJ		
HA Justiz	01.01.49 – 27.11.50	MdJ		
HA Justiz	28.11.50 – 08.1952	Ministerpräsident		
Remak, Dr. Georg	04.07.45 – 19.11.45		* 19.07.1890	pl.
Hoeninger, Walther	19.11.45 – 31.07.51		* 09.07.1890	SED
Schmidt, Albert	komm. 04.1951 – 07.1951			SED
Utech, Wilhelm	01.08.51 – 08.1952		* 03.07.1905	SED
Generalstaatsanwalt	23.08.46 – 18.12.46	1. Vizepräsident (Abt. VI)		
Generalstaatsanwalt	18.12.46 – 27.09.51	MdJ/HA Justiz Brbg.		
Landesstaatsanwalt	27.09.51 – 08.1852	Generalstaatsanwalt DDR		
Boldt, Eberhard (geschäftsführend)	– 08.1946		* 23.09.1908	pl.
Ostmann, Dr. jur. Helmut	23.08.46 – 31.07.51		* 16.03.1897	SED
Jahnke, Friedrich	m. d. W. d. G. b. 04.06.51 – 22.09.52		* 14.02.1906	SED

Verwaltungsgerichtshof		01.12.47 – 08.1952		
Löwenthal, Dr. jur. Martin	komm.	01.12.47 – 08.1952	* 25.11.1887	SED

Arbeit und Sozialwesen

Abt. VII Arbeit und Sozialwesen		07.1945 – 18.12.46		3. Vizepräsident
Abt. VII Arbeit und Sozialwesen		18.12.46 – 31.10.47		MfAS
Abt. VII Arbeit und Sozialfürsorge		01.11.47 – 31.12.48		MfAS
HA Arbeit und Sozialfürsorge		01.01.49 – 14.07.50		MfAS
HA Arbeit und Sozialfürsorge		15.07.50 – 27.11.50		MAG
HA Arbeit (und Sozialwesen)		28.11.50 – 08.1952		MfWA
Eberlein, Dr. phil. Gotthard		07.1945 – 31.10.46	* 08.10.1885	SED
Fischer, Max	komm.	27.09.46 – 30.04.47	* 06.12.1900	SED
Fischer, Max		01.05.47 – 19.08.49	* 06.12.1900	SED
Kienast, Herbert	komm.	01.04.49 – 08.1949	* 11.07.1914	SED
Skubich, Herbert	komm.	01.09.49 – 15.05.50	* 24.08.1908	SED
Hülsen, Herbert		15.05.50 – 31.08.52	* 01.01.1915	SED
Sektor für Berufsberatung und Berufsumschulung		[1946]		Abt. VII (Landesarbeitsamt)
Ref 4 Ausbildung und Umschulung		[01.1947, 12.02.48]		MfAS (Landesarbeitsamt)
Ref 4 Berufsausbildung und Umschulung		[01.02.47, 30.06.48]		MfAS (Abt. VII)
HRef Ausbildung und Umschulung, Landesberufsamt				MfAS
Abt. Ausbildung und Umschulung		[18.05.48, 29.06.48]		MfAS
Abt. Ausbildung und Umschulung		[09.09.48, 09.02.49]		MfAS (Landesarbeitsamt)
ORef Ausbildung und Umschulung		[14.04.49 – 20.03.50]		MfAS (Abt. Arbeitskraft)
Abt. Ausbildung und Umschulung		15.07.50 – 11.1950		MAG (HA Arbeit)

Abt. Berufsausbildung und Umschulung	[15.12.50] –	MfWA (HA Arbeit/Sozialfürs.)		
Abt. Berufsausbildung	[05.1951] – 31.12.51	MfWA (HA Arbeit/Sozialw.)		
HA Berufsausbildung	01.01.52 – 08.1952	MfWA		
Gericke, Hans	– 31.12.46		* 16.07.1907	pl.
Kämpfe, Hugo	01.02.47 – 31.01.48		* 17.04.1907	pl.
Menzel, Kurt	01.02.48 – 14.04.48		* 24.08.1902	SED
Schwichtenberg, Richard	14.04.48 –		* 06.01.1896	SED
N. N.	[06.1948]			
Willkommen, Heinz	21.06.48 – 27.02.49		* 16.02.1912	SED
Zeiske, Fritz	03.03.49 – 31.07.49		* 05.09.1919	SED
Wünsch, Erich	komm. 01.09.49 – 31.12.49		* 08.11.1920	SED
Wünsch, Erich	01.01.50 – 06.11.50		* 08.11.1920	SED
Weingärtner, Fred	komm. 07.11.50 – 01.01.51		* 24.04.1920	SED
Weingärtner, Fred	01.01.51 – 29.02.52		* 24.04.1920	SED
Hagedorn, Kurt	komm. 01.01.52 – 31.03.52		* 10.08.1912	SED
Kurtz, Paul	komm. 01.05.52 – 08.1952		* 15.12.1924	SED
Abt. Berufsbildung	05.04.50 – 31.12.51	MfV (HA Unterricht und Erziehung)		
Hagedorn, Kurt	05.04.50 – 31.12.51		* 10.08.1912	SED
UA VII/2 Flüchtlingsfürsorge, Ausgewiesene und Heimkehrer	07.1945 – 26.09.45	3. Vizepräsident (Abt. VII)		
UA VII/2 Direktorium für deutsche Umsiedler	27.09.45 – 01.10.46	3. Vizepräsident (Abt. VII)		
Abt. VIIa Amt für Deutsche Umsiedler	01.10.46 – 18.12.46	3. Vizepräsident		
Abt. VIIa Umsiedler und Heimkehrer	18.12.46 – 28.12.47	MfAS		
Abt. XVIII Umsiedler und Heimkehrer	29.12.47 – 26.08.48	MfAS		
Abt. Umsiedler	26.08.48 – 24.11.50	MdI		
Abt. Bevölkerungspolitik	25.11.50 – 31.12.50	MdI		

Ref. Bevölkerungspolitik	01.01.51 – 08.1952	MdI (HA Staatl. Verwaltung)		
Sendhoff, Magdalene	01.10.45 – 31.05.46		* 29.08.1899	SED
Friedrichs, Erich	01.04.46 – 30.06.49		* 12.12.1905	SED
Kuhn, Erich	[10.08.49] – 07.1952		* 07.03.1905	SED

Gesundheitswesen

Landesgesundheitsabteilung	07.1945 –	4. Vizepräsident		
Abt. VIII Gesundheitswesen/Provinzial-				
gesundheitsamt	[21.08.45] – 17.03.46	4. Vizepräsident		
Abt. VIII Gesundheitswesen	18.03.46 – 18.12.46	4. Vizepräsident		
Abt. VIII Gesundheitswesen	18.12.46 – 31.12.48	MfAS		
HA Gesundheitswesen	01.01.49 – 14.07.50	MfAS		
HA Gesundheitswesen	15.07.50 – 27.11.50	MAG		
HA Heilwesen	28.11.50 – 08.1952	MfG		
Baumann, Dr. med. Friedrich	07.1945 – 30.09.45		* 29.05.1874	
Landau-Christians, Hans	15.09.45 – 13.09.46		* 15.12.1897	SED
Günther, Dr. med. Kurt	13.09.46 – 31.12.46		* 04.03.1886	
Winter, Prof. Dr. med. Kurt	komm. 01.01.47 – 31.03.48		* 11.05.1910	SED
Winter, Prof. Dr. med. Kurt	01.04.48 – 30.11.48		* 11.05.1910	SED
Herrmann, Dr. med. Ludwig	komm. 01.12.48 – 31.03.49		* 16.12.1909	SED
Herrmann, Dr. med. Ludwig	01.04.49 – 30.04.50		* 16.12.1909	SED
Fiedler, Dr. med. Günther	komm. 01.05.50 – 15.07.50		* 21.10.1913	SED
Schwarzlose, Dr. med. Reinhard	15.07.50 – 25.03.51		* 28.08.1918	NDPD
Fiedler, Dr. med. Günther	01.04.51 – 30.04.52		* 21.10.1913	SED
Otto, Dr. Johannes	komm. 01.06.52 – 31.07.52		* 29.03.1920	SED

Handel und Versorgung

GRef III C Verwertung	07.1945 – 15.10.45	2. Vizepräsident (Abt. III)		
UA III C Ernährung	16.10.45 ⁸⁰ – 31.01.46	2. Vizepräsident (Abt. III)		
UA III C Handel und Versorgung	31.01.46 – 23.05.46	2. Vizepräsident (Abt. III)		
Abt. XI Handel und Versorgung	23.05.46 – 17.12.46	2. Vizepräsident		
Abt. XI Handel und Versorgung	18.12.46 – 31.12.48	MWiPla		
HA Handel und Versorgung	01.01.49 – 28.11.50	MW		
HA Handel und Versorgung	28.11.50 – 08.1952	MHV		
Bauer, Dr. Otto	01.07.45 – 31.10.45		* 26.03.1899	pl.
Schaumann, Dr. jur. Fritz	01.11.45 – 23.05.46		* 16.07.1887	SED
Streit, Hermann	01.06.46 – 31.01.49		* 19.06.1909	SED
Lemke, Kurt	01.02.49 – 15.06.49		* 04.06.1914	SED
Schaumann, Dr. jur. Fritz	15.06.49 – 08.1952		* 16.07.1887	SED
GRef III C1 Verbrauchsregelung	[26.07.45 – 09.1945]	2. Vizepräsident (Abt. III)		
GRef III C1 Nahrungsmittelversorgung	[09.1945 – 10.1945]	2. Vizepräsident (Abt. III)		
GRef III C1 Lebensmittel	31.01.46 – 23.05.46	2. Vizepräsident (Abt. III)		
GRef B Handel und Versorgung., Lebens- und Genussmittel	23.05.46 –	2. Vizepräsident (Abt. XI)		
GRef B Lebensmittelversorgung	[31.10.46] – 17.12.46	2. Vizepräsident (Abt. XI)		
UA B Versorgung mit Lebensmitteln	18.12.46 – [1948]	MWiPla (Abt. XI)		
UA V Versorgung mit Lebensmitteln	[1948]	MWipla (Abt. XI)		
Abt. Lebensmittelindustrie und Handwerk	01.01.49 – 15.06.49	MW (HA Handel/Versorgung)		
Schaumann, Dr. jur. Fritz	26.07.45 – 31.10.45		* 16.07.1887	pl.

Biesinger, Paul	[31.01.46] – 30.04.46		* 19.02.1898	
Schaumann, Dr. jur. Fritz	23.05.46 – 15.06.49		* 16.07.1887	SED
HA Lebensmittelindustrie und Fischwirtschaft	15.06.49 – 27.11.50	MW		
Benke, Karl-Heinz	komm. 15.06.49 – 12.1949		* 16.03.1919	SED
Benke, Karl-Heinz	[12.1949] – 27.11.50		* 16.03.1919	SED
GRefD Lebensmittelindustrie	23.05.46 –	2. Vizepräsident (Abt. XI)		
GRefD Nahrungsmittelindustrie	[31.10.46] – 17.12.46	2. Vizepräsident (Abt. XI)		
UA D Nahrungsmittelindustrie	18.12.46 – [18.12.47]	MWiPla (Abt. XI)		
UA IV Lebensmittelindustrie	[01.1948 – 04.1948]	MWiPla (Abt. XI)		
Abt. Versorgung mit Nahrungsmitteln	[12.1948]	MWiPla (HA XI)		
Abt. III/IV Nahrungsmittelindustrie	15.06.49 – 27.11.50	MW (HA Lebensm./Fischwirt.)		
HA Nahrungs- und Genussmittelindustrie	28.11.50 – 31.12.51 ⁸¹	MHV		
HA Nahrungs- und Genussmittelindustrie	01.01.52 – 08.1952	MfWA		
Elsholz, Erich	01.04.46 – 12.11.46		* 05.05.1902	pl.
Menz, Sascha	16.12.46 – 30.09.47		* 28.09.1899	SED
Benke, Karl-Heinz	[12.09.47] – 15.06.49		* 16.03.1919	SED
Scholz, Otto	15.06.49 – 31.03.50		* 17.07.1895	SED
Ziehm, Walter	07.1950 – 27.11.50		* 26.04.1911	SED
Benke, Karl-Heinz	28.11.50 – 08.1952		* 16.03.1919	SED
GRef C Erfassung von landw. und tierischen Erzeugnissen	23.05.46 – 18.12.46	2. Vizepräsident (Abt. XI)		
UA C für Erfassung von landw. und tierischen Erzeugnissen	18.12.46 – [10.1947]	MWiPla (Abt. XI)		

81 Mdl-Runderlass 20/51 vom 27.11.51 in BLHA, Rep. 209 MfHV 134.

UA Erfassung, Ankauf, Lagerung von landw. Erzeugnissen	– 15.06.49	MW (HA Handel/Versorgung)	
HA Erfassung und Aufkauf landw. Erzeugnisse	15.06.49 – 31.03.50	Ministerpräsident	
HA Erfassung und Aufkauf landw. Erzeugnisse	01.04.50 – 27.11.50	MW	
HA Erfassung und Aufkauf landw. Erzeugnisse	28.11.50 – 19.07.51	MHV	
HA Erfassung und Aufkauf landw. Erzeugnisse	20.07.51 – 08.1952	Ministerpräsident	
Kneer, Dr. oec. Anton	01.09.46 – 30.06.49		* 19.02.1904 pl.
Lemke, Kurt	15.06.49 – 15.07.51		* 04.06.1914 SED
Springer, Prof. Dr. jur. Günter	16.07.51 – 08.1952		* 15.04.1922 SED
UA VIe Fischerei	01.07.45 –		
Ref. B4 Fischerei (und Jagdwesen)	27.07.45 – [01.1946]	2. Vizepräsident (Abt. III)	
Dez. A7 Fischereiwirtschaft	23.05.46 – 17.12.46	2. Vizepräsident (Abt. XI)	
Dez. A7 Fischereiwirtschaft	18.12.46 – 31.03.48	MWiPla (UA A in Abt. XI)	
UA F Fischwirtschaft	01.04.48 ⁸² – 31.12.48	MWiPla (Abt. XI)	
Abt. Fischwirtschaft	01.01.49 – 15.06.49	MW (HA Handel/Versorgung)	
Abt. V Fischwirtschaft	15.06.49 – 27.11.50	MW (HA Lebensm./Fischwirt.)	
ORef/Abt. Fischwirtschaft	12.1950 – 03.1951	MfHV (HA Lebensm./Fischwirt.)	
Abt. Fischwirtschaft	04.1951 –	MfLF (HA Landwirtschaft)	
Abt. Binnenfischerei und Fischwirtschaft	[01.1952] – 08.1952	MfLF (HA Landwirtschaft)	
Doyé, Dr. jur. utr. Georg	07.1945 – 28.02.46		* 07.06.1874 pl.
Passow, Heinz	01.03.47 – 15.07.49		* 13.02.1913 SED

82 RV 7/48 Abt. Handel/Versorgung im MWiPla Brbg. und SMAD-Befehl Nr. 17/1948 vom 02.02.48 „Organisation des Fischfangs im Jahr 1948“, BLHA Rep. 209 MfHV 143 Bl. 29 ff.

Weisflog, Horst	01.08.49 – 31.03.52		* 24.08.1922	SED
Mittelstädt, Gerhard	02.05.52 – 07.1952		* 26.04.1908	SED
Dez. D7 Fischwirtschaft	23.05.46 – 17.12.46	2. Vizepräsident (Abt. XI)		
Dez. D7 Fischwirtschaft	18.12.46 – 31.01.48	MWiPla (UA D Nahrungsmittel- industrie in Abt. XI)		
Ref. D7 Fischereiwirtschaft	[01.1948] – 31.03.48	MWiPla (UA D Lebensmittel- industrie in Abt. XI)		
N.N.	23.05.46 – 14.07.46			
Heintz, August	15.07.46 – 31.03.48		* 29.03.1899	SED
Ref. III B2 Fischerei ⁸³	[08.1945] – 30.09.46	2. Vizepräsident (Abt. III)		
Ref. Fischerei	01.10.46 – 17.12.46	2. Vizepräsident (Abt. XI)		
Ref. Fischereiwirtschaft	18.12.46 – [05.1947]	MWiPla (Abt. XI)		
Stock, Dr. Hermann	31.07.45 – 30.06.47		* 28.12.1902	pl.
Fraissinet, Louis	02.1946 – 31.03.48		* 26.05.1895	
Abt. XII Planung	23.05.46 – 06.12.46	Präsident		
Abt. XII Planung	18.12.46 – 10.03.47	MWiPla		
Abt. XII Wirtschaftsplanung	10.03.47 – 30.06.48	MWiPla		
HA XII Wirtschaftsplanung	01.07.48 – 08.1952	Ministerpräsident		
Scholz, Dr. rer. oec. Ernst	10.02.47 ⁸⁴ – 31.01.49		* 19.07.1913	SED
Spieß, Günter	komm. 01.03.49 – 15.03.49		* 12.05.1912	ED
Spieß, Günter	15.03.49 – 31.12.49		* 12.05.1912	SED
Forsbach, Dr. Hans	i. V. 15.06.49 – 06.02.50		* 16.01.1918	SED
Forsbach, Dr. Hans	07.02.50 – 31.08.50		* 16.01.1918	SED
Woithe, Günter	01.09.50 – 31.05.51		* 16.05.1922	SED

83 Es erfolgte eine Zeitlang eine Doppelbesetzung der Referentenstelle.

84 Auftrag des Ministers Rau an Ministerialdirektor Scholz, eine plan-ökonomische Abteilung aufzustellen, 10.02.47, BLHA, Rep. 202C HAWiPla 156, Bl. 6.

Mattat, Ewald		01.05.51 – 20.07.52		* 21.06.1912	SED
Poppen, Johann		15.06.52 – 08.1952		* 07.08.1901	SED
Ref. E5 Interzonenverkehr und kontroll. Waren		[23.05.46] – 17.12.46	2. Vizepräsident (Abt. XI)		
Ref. E5 Interzonenverkehr und Außenhandel		18.12.46 – 01.06.47	MWiPla (Abt. XI)		
ORef. Interzonen- und Außenhandel		01.06.47 – 20.12.47	MWiPla (Abt. XII)		
Amt für Interzonenhandel und Außenhandel (Import/Export)		20.12.47 ⁸⁵ – 01.07.48	MWiPla (Abt. XII)		
Amt für Interzonen- und Außenhandel		01.07.48 – 31.12.48	Ministerpräsident (HA XIX)		
HA Interzonen- und Außenhandel		01.01.49 – 31.12.49	Ministerpräsident		
HA Innerdeutscher Handel, Außenhandel und Materialversorgung		01.01.50 – 15.04.51	Ministerpräsident		
HA Materialversorgung und Innerdeutscher Handel		15.04.51 – 08.1952	Ministerpräsident		
Freibothe, Kurt		23.05.46 – 30.06.47		* 03.09.1911	SED
Spieß, Günter		10.07.47 – [03.1948]		* 12.05.1912	SED
Wannowski, Walter	komm.	08.1948 – [15.10.48]		* 10.11.1907	SED
Schmiedeke, Johannes	komm.	[18.10.48] – 12.1948		* 11.04.1921	pl.
Singhuber, Hans ⁸⁶		01.12.48 – 30.06.49		* 23.02.1900	SED
Brümmer, Adolf		01.07.49 – 31.12.49		* 22.04.1914	SED
Kühne, Rudolf		01.01.50 – 11.1950		* 20.03.1913	SED
Rath, Gerhard	i. V.	08.1950 – 16.01.51		* 19.06.1910	SED
Mateblowski, Albert	komm.	01.01.51 – 31.01.51		* 09.01.1921	SED
Bergemann, Kurt		01.02.51 – 08.1952		* 08.03.1909	SED
Dez. Import		[10.03.48] – 01.07.48	MWiPla (Abt. XII WiPla)		
Ref. Interzonenhandel		01.07.48 – 31.12.48	Ministerpräsident (HA XIX)		

85 Verordnung über die Landesämter für Interzonen- und Außenhandel, ZVOBl. 1948, S. 35 f.

86 Singhuber gab an, bereits der siebente Leiter der Abt. Interzonen- und Außenhandel in Brbg. zu sein, BLHA, Rep. 202B HAIHAM 284, Bl. 2.

Ref. Interzonenhandel	01.01.49 – [31.01.49]	Ministerpräsident (HA IAH)		
Abt. Export, Import, Interzonenhandel	[01.07.49]	Ministerpräsident (HA IAH)		
Ref. Interzonen- und Außenhandel	[16.07.49] – 31.12.49	Ministerpräsident (HA IAH)		
Abt. Innerdeutscher Handel	01.01.50 – 31.03.50	Ministerpräsident (HA IHAM)		
Abt. Innerdeutscher Handel und Außenhandel	01.04.50 – 15.04.51	Ministerpräsident (HA IHAM)		
ORef Innerdeutscher Handel	15.04.51 – 01.08.51	Ministerpräsident (HA MIH)		
Abt. Innerdeutscher Handel	01.08.51 – 08.1952	Ministerpräsident (HA MIH)		
Prange, Rudolf	16.01.48 – [10.03.48]		* 21.05.1910	SED
Karbstein, Werner	[01.04.48] – 31.03.50		* 04.04.1926	SED
Rath, Gerhard	01.04.50 – 16.01.51		* 19.06.1910	SED
Karbstein, Werner	[15.04.51 – 16.10.51]		* 04.04.1926	SED
Makalla, Bruno	01.11.51 – 31.01.52		* 21.04.1908	SED
Meyer, Kurt	20.05.52 – 08.1952		* 24.03.1910	
Dez. Export	[10.03.48] – 01.07.48	MWiPla (Abt. XII WiPla)		
Ref. Außenhandel	01.07.48 – 31.12.48	Ministerpräsident (HA XIX)		
Ref. Außenhandel	01.01.49 – 15.07.49	Ministerpräsident (HA IAH)		
Ref. Holzexport	16.07.49 – 31.12.49	Ministerpräsident (HA IAH)		
Abt. Außenhandel	01.01.50 – 06.1950	Ministerpräsident (HA IHAM)		
Ref. Außenhandel	06.1950 – 15.04.51	Ministerpräsident (HA IHAM)		
Schmiedeke, Johannes	01.11.47 – 30.06.49		* 11.04.1921	pl.
John, Wilhelm	01.01.50 – 15.04.51		* 21.12.1904	SED
Abt. Materialversorgung	[– 30.06.48]	MWiPla		
HA XIX Materialversorgung	16.07.48 – 31.12.49	Ministerpräsident		
Abt. Materialversorgung	01.01.50 – 15.01.51	Ministerpräsident (HA IAM)		

Abt. Materialversorgung	15.01.51 – 08.1952	Ministerpräsident (HA MIH)		
Kühne, Rudolf	01.07.48 – 31.12.49		* 20.03.1913	SED
Lange, Willi	01.01.50 – 15.07.51		* 04.10.1917	SED
Ministerpräsident				
Präsidialkanzlei des Präsidenten der Provinzialverwaltung	23.02.46 – 18.12.46	Präsident		
Kanzlei des Ministerpräsidenten	18.12.46 – 06.1950	Ministerpräsident		
HA Büro des Ministerpräsidenten	06.1950 – 08.1952	Ministerpräsident		
N.N. ⁸⁷	10.1946 – 05.12.49			
Bösche, Georg	06.12.49 – 30.05.50		* 23.04.1896	SED
Fritz, Gerhard	01.07.50 – 31.07.51		* 26.09.1917	SED
Baier, Herbert	01.08.51 – 08.1952		* 21.03.1917	SED
Landeskontrollkommission	03.08.48 ⁸⁸ – 11.1949	Ministerpräsident		
Landeskommission für staatliche Kontrolle	11.1949 – 08.1952	Ministerpräsident		
Lentzsch, Bruno	01.09.48 – 31.08.49		* 14.11.1903	SED
Mosler, Heinrich	komm. 09.1949 – 02.1950		* 29.01.1911	SED
Wach, Curt	01.06.50 – 31.07.52		* 05.02.1906	SED
Landesausschuss zum Schutze des Volkseigentums	07.07.48 – 30.08.48	Ministerpräsident		
Amt zum Schutze des Volkseigentums	30.08.48 – 27.11.50	Ministerpräsident		
HA Amt zum Schutze des Volkseigentums	28.11.50 – 08.1952	Ministerpräsident		
Ansbach, Herbert	01.05.48 – 31.03.49		* 02.03.1913	SED
Bartsch, Kurt	01.04.49 – 31.07.50		* 06.04.1908	SED
Zipfel, Gerhard	17.08.50 – 03.08.52		* 22.05.1923	SED

87 In der Zeit von 03.1947 – 05.12.49 zeichnete der stellv. Leiter der Kanzlei, Regierungsdirektor Georg Bösche, i. V. (in Vertretung).

88 Kabinettsbeschluss vom 03.08.48, BLHA, Rep. 202A Büro MP 314, Bl. 262.

Landtag

Präsident

Ebert, Friedrich

22.11.46 – 11.02.49

* 12.09.1894

SED

Meier, Dr. h. c. Otto

11.02.49 – 25.07.52

* 03.01.1889

SED

Direktor

Springer, Fritz

01.03.47 – 15.09.51

* 23.01.1897

SED

Wölk, Arthur

01.01.52 – 15.09.52

* 20.04.1900

SED

Oberlandratsamt Bernau

Oberlandrat

	09.08.45 – 28.02.47	Neddermeyer, Robert	* 03.04.1887	SPD/KPD/KPD/SED
--	---------------------	---------------------	--------------	-----------------

stellv. Oberlandrat

	09.08.45 – 28.02.47	Beckmann, Dr. jur. Walter	* 03.07.1898	SPD/SPD/SED
--	---------------------	---------------------------	--------------	-------------

Abteilungsleiter/Bezirksräte

Ltr. Personalverwaltung	20.07.45 – [01.1947]	Funk, Erich ⁸⁹	* 17.09.1903	KPD/KPD/SED
Abt. I/Informationsamt	19.01.46 –	Reinfeld, Willi ⁹⁰	* 29.06.1905	SPD/SPD/SED
Abt. I/Informationsamt	[12.1946] – 28.02.47	Weisgerber Josef ⁹¹	* 19.09.1911	SPČ/KPD/SED
Abt. II Industrie	01.09.45 – 31.03.46	Mades, Dr. Ing. Rudolf ⁹²	* 05.12.1888	/pl.
Abt. II Industrie	16.09.46 – [12.1946]	Schicka, Adam ⁹³	* 08.02.1897	pl./pl.
Abt. III Landwirtschaft	01.09.45 – 28.02.47	Bruse, Dr. Günter-Hans ⁹⁴	* 27.12.1912	pl./pl.
Abt. IV Schulwesen (Bez. Schulrat)	[09.1945 – 12.1946]	Rostkowski, Anton ⁹⁵	* 02.05.1887	SPD/KPD/SED
Abt. V Finanzen	22.10.45 – 31.01.47	Schmidt, Heinz ⁹⁶	* 29.05.1907	pl./SPD/SED
Abt. VII Arbeit/Sozialwesen	03.09.45 – [02.1947]	Wetschorek, Paul ⁹⁷	* 15.03.1895	KPD/KPD/SED

89 BLHA, Rep. 230 Bernau 22 (Personalbogen).

90 28.06.33–17.08.33 KZ Oranienburg, am 27.04.1977 verstorben, BLHA, Rep. 333 SED LL Brbg 1138 Bl. 28 ff. (VVN-Antrag), 1250 Bl. 165 ff. (VVN-Antrag), Rep. 250 Niederbarnim 1545 (Abgeordnetenkarteikarte) Gewerkschafter..., Bd. 3, 2005, S. 469 f.

91 BLHA, Rep. 203 Mdl PA 546 (Foto), Rep. 401 RdB Pdm VdN 1903.

92 BLHA, Rep. 250 Niederbarnim 885 (Personalbogen).

93 BLHA, Rep. 230 Bernau 22 (Personalbogen).

94 BLHA, Rep. 230 Bernau 22 (Personalbogen), Rep. 161 NS-Archiv ZE 34685 (Entnazifizierungsvorgang).

95 BLHA, Rep. 230 Bernau 22 (Personalbogen), Rep. 12 C Berlin II 16526–16529 (Strafverfahren 1941–1944).

96 BLHA, Rep. 230 Bernau 22 (Personalbogen).

97 BLHA, Rep. 230 Bernau 22 (Personalbogen).

Abt. VIII Gesundheitswesen (Bez. MRin)	01.05.46 – [01.01.47]	Lehn, Dr. Charlotte ⁹⁸	* 25.08.1887	pl./pl.
Abt. IX Polizei	01.10.45 – [12.1946]	Ehlert, Ernst ⁹⁹	* 11.10.1903	KPD/KPD/
Abt. X Verkehr				
Abt. XI Handel und Versorgung	02.05.46 – [01.1947]	Assmann, Walter ¹⁰⁰	* 04.11.1904	KPD/KPD/SED

Oberlandratsamt Brandenburg/H.

Oberlandrat

09.08.45 – 28.02.47	Koltzenburg, Dr. oec. Oswald	* 17.07.1890	DDP/CDU/NDPD
---------------------	------------------------------	--------------	--------------

stellv. Oberlandrat

09.08.45 – 28.02.47	Mickin, Walter	* 31.08.1910	KPD/KPD/SED
---------------------	----------------	--------------	-------------

Abteilungsleiter/Bezirksräte

Abt. I Verwaltung und Personal	10.08.45 – 28.02.47	Witter, Richard ¹⁰¹	* 03.05.1894	SPD/SPD/SED
Abt. II Verkehr und Wirtschaft	08.1945 –	Gögelein		
Abt. II Industrie und Wirtschaft	10.09.45 – 28.02.47	Hollmig, Otto ¹⁰²	* 06.04.1896	pl./pl./SED
Abt. Verkehr	[07.1946] – 28.02.47	Merten, Paul ¹⁰³	* 08.10.1902	pl./LDP
Abt. III Landwirtschaft und Ernährung	08.1945 – [01.01.46]	Sander, Georg	* 23.02.1896	CDU/SED
Abt. III Landwirtschaft und Forsten	[07.1946]	Sander, Georg	* 23.02.1896	CDU/SED
Abt. IV Schulen und Volksbildung	[29.08.45] – 15.03.46	Lange, Max	* 10.09.1899	/KPD/

98 BLHA, Rep. 230 Bernau 22 (Personalbogen).

99 BLHA, Rep. 230 Bernau 22 (Personalbogen), Rep. 333 SED LL Brbg 1232 Bl. 36 ff. (VVN-Antrag).

100 BLHA, Rep. 230 Bernau 22 (Personalbogen).

101 Bis 02.1947 Verwaltungsdirektor OberLRA Brandenburg/H., ab 05.1951 Referent Deutsche Notenbank Potsdam, BLHA, Rep. 401 RdB Pdm PA 18628, Rep. 343 FDJ LL Brbg 116 (Funktionärsfragebogen).

102 BLHA, Rep. 203 Mdi PA 454. Rep. 203 Entnaz. 792.

103 BLHA, Rep. 203 Mdi PA 553 (Foto).

Abt. IV Schulen und Volksbildung	[01.1946–07.1946]	Berlin, Walter	* 01.10.1901	/KPD/
Abt. Finanzen und Rechtswesen	08.1945–10.1945	Schütze, Dr. jur. Gerhard ¹⁰⁴	* 10.03.1897	pl./CDU
Abt. V Finanz- und Steuerwesen	01.10.45–31.07.46	Georgino, Dr. oec. Willi	* 29.03.1914	pl./KPD/SED
Abt. VI Rechtswesen (Syndikus)	06.09.45–28.02.47	Schlott-Kotschote, Hans-Joachim	* 18.01.1903	SED
Abt. VII Sozialwesen	komm. 01.11.45–	Boldt, Willi ¹⁰⁵	* 18.02.1916	pl./SPD/SED
Abt. Gesundheitswesen (Bez. OMR)	[07.09.45–23.02.46]	Heyland, Dr. med. et. Dr. dent. Walter ¹⁰⁶	* 02.02.1896	pl./SED
Abt. VII Gesundheitsfürsorge (Bez. MR)	[01.07.46–15.10.46]	Dettenborn, Dr. med. Hermann ¹⁰⁷	* 24.03.1889	pl./pl.
Abt. Gesundheitswesen (Bez. MR)	[01.01.47]	Kujawski, Dr. med. Josef ¹⁰⁸	* 01.07.1911	LDP
Abt. VIII Sozialfürsorge	09.08.45–07.1946	Schulze, Gustav ¹⁰⁹	* 27.09.1882	SPD/SPD/SED
Abt. VII/VIII Gesundheit/Sozialfürsorge	07.1946–31.03.47	Schulze, Gustav	* 27.09.1882	SPD/SPD/SED
Abt. IX Polizei	08.1945–	Heise, Fritz		
Abt. IX Polizei (Bezirkspolizeichef)	15.02.46–31.03.47	Neidhardt, Dr. Fritz ¹¹⁰	* 28.11.1913	pl./KPD/SED
Abt. Handel und Versorgung	01.1946–11.1946	Stemmle, Heinrich ¹¹¹	* 05.03.1904	pl./CDU/SED
Informationsdienst	[30.01.46–01.1947]	Migge, Fritz		

104 1937–17.03.49 Rechtsanwalt und Notar in Brandenburg/H., 04.02.44–02.05.45 KZ Sachsenhausen, 1945–1949 1. Vors. CDU-KV Brbg./H., 1946–17.03.49 CDU-Abg. Landtag Brbg., Vizepräsident des Landtages, stellv. Vors. LV CDU Brbg., 1949 Parteiausschluss, 17.03.49 Flucht in den Westen, BLHA, Rep. 4A KG Pers 6131, 6748/1, 6748/2, Rep. 260 AG Brbg./H. PA 71, Rep. 401 RdB Pdm VdN 1778, Rep. 333 SED LL Brbg 1161 Bl. 283 ff. (VVN-Antrag).

105 10.05.46–30.06.46 2. Lehrgang LaVerwSchu Plaue/H., [1949] HA-Ltr. Sozialversicherungsanstalt Land Brbg., 10.1970 verstorben, BLHA, Rep. 203 Mdi PA 461 (Foto), Rep. 333 SED LL Brbg 782 Bl. 165.

106 Vor 05.04.50 nach West-Berlin gegangen, BLHA, Rep. 203 Mdi PA 555 (Foto), Rep. 2A I St 11882, 11883.

107 Ab 01.04.44–[02.1945] hauptamtlicher Betriebsarzt in den Mitteldeutschen Stahlwerken Brandenburg/H., BLHA, Rep. 72 Ärztekammer 527 und 528.

108 BLHA, Rep. 72 Ärztekammer 1853.

109 BLHA, Rep. 203 Mdi PA 459.

110 [03.1958] Ltr. Abt. Städtebau und Entwurf im Bezirksbauamt Potsdam, 1963–1979 Betriebsdirektor Betrieb Potsdam im VEB Bau- und Montagekombinat Ost, 1973 Ehrenbürger Potsdam, ab 1979 Stadtverordneter Potsdam, 04.10.83 VVO Gold, BLHA, Rep. 401 RdB Pdm 26961 (Kurzbeurteilung für VVO Gold), 27040 (Auszeichnungskartei), Rep. 801 RdB Ctb VdN 1384, Rep. 333 SED LL Brbg 1126 Bl. 156 ff. (VVN-Antrag), 1289 Bl. 20 ff. (VVN-Antrag).

111 02.1949–03.1950 Werkleiter und ab 03.1950 kaufm. Direktor im VEB Walzwerk „Willy Becker“ Brandenburg-Kirchmöser, BLHA, Rep. 530 SED BL Pdm 9265.

Oberlandratsamt Cottbus

Oberlandrat

09.08.45 – 28.02.47	Lufft, Werner	*09.06.1898	USPD/SPD/SPD/SED
---------------------	---------------	-------------	------------------

stellv. Oberlandrat

09.08.45 – 28.02.47	Sonnet Erich	*21.04.1913	pl./KPD/SED
---------------------	--------------	-------------	-------------

Abteilungsleiter/Bezirksräte

Abt. I P Personalien	01.08.45 – 28.02.47	Kauter, Edmund	*25.01.1903	KPD/KPD/SED
Abt. I H Haupt-/Rechtsverwaltung	12.08.45 – 31.11.45	Eichholtz, Ulrich ¹¹²	*03.04.1893	pl./CDU
Abt. I H Hauptverwaltung	01.12.45 – 28.02.47	Leißner, Willi ¹¹³	*25.08.1900	SPD/SPD/SED
Abt. I R Rechtsabteilung (Syndikus)	01.12.45 – 28.02.47	Eichholtz, Ulrich	*03.04.1893	pl./CDU
Abt. II Wirtschaft/Verkehr/Industrie	29.08.45 – 28.02.47	Elling, Hermann ¹¹⁴	*16.10.1895	pl./SPD/SED
Abt. III Landwirtschaft/Handel/Versorg.	01.09.45 – [10.04.46]	Schuster, Wilhelm ¹¹⁵	*21.12.1888	SPD/SPD/SED
Abt. III Landwirtschaft/Ernährung	[1946] – 28.02.47	Schuster, Wilhelm	*21.12.1888	SPD/SPD/SED
Abt. XI Handel und Versorgung	[1946] – 28.02.47	Palm, Kurt ¹¹⁶	*02.11.1912	pl./SED
Abt. IV Schulwesen (Oberschulrat)	01.09.45 – 28.02.47	Greschenz, Friedrich ¹¹⁷	*08.05.1891	SPD/SPD/KPD/SED
Abt. IV Schulwesen (Bezirksschulrat)	07.01.46 – 01.06.46	Schröter, Karl	*10.05.1889	KPD/KPD/SED
Abt. IV Schulwesen (Bezirksschulrat)	01.07.46 – 15.09.46	Schenkowitz, Helmut	*07.08.1903	SED

112 BLHA, Rep. 230 Cottbus 4 (Personalbogen, Lebenslauf, Foto), Rep. 333 SED LL Brbg 1269 Bl. 46 ff. (VVN-Antrag).

113 BLHA, Rep. 55 Provinzialverband Pers 4537, Rep. 230 Cottbus 4 (Personalbogen, Lebenslauf).

114 BLHA, Rep. 230 Cottbus 4 (Personalbogen, Lebenslauf).

115 BLHA, Rep. 230 Cottbus 4 (Personalbogen, Lebenslauf), 1778 (Personalbogen, Lebenslauf).

116 BLHA, Rep. 230 Cottbus 4 (Personalbogen, Lebenslauf).

117 Am 27.02.1965 verstorben, BLHA, Rep. 3B II Pers 1269, Rep. 230 Cottbus 4 (Personalbogen, Lebenslauf), Rep. 250 Cottbus 622 Bl. 174 (Lebenslauf), 1771 (Personalkarteikarte), 1772 (Personalkarteikarte), 1773 (Personalkarteikarte), Rep. 930 SED BL Ctb 5230–5234 (Persönlicher Dokumente, Korrespondenz, Reden).

Abt. IV (Bezirksschulrat)	15.09.46 – 28.02.47	Günzel, Willibald ¹¹⁸	* 30.05.1893	SPD/SPD/SED
Abt. V Finanzwesen	02.09.45 – 28.02.47	Perlitz, Dr. Günther ¹¹⁹	* 10.06.1902	pl./pl./SED
Abt. VI Sozial/Gesundheitswesen	15.08.45 – 10.06.46	Trogisch, Gerhard ¹²⁰	* 20.02.1904	SPD/SPD/SED
Abt. VI Arbeit/Sozialfürs./Gesundheit	19.06.46 – 31.12.46	Gennburg, Friedrich-Karl ¹²¹	* 25.03.1899	SPD/SPD/SED
Abt. VIII Gesundheitswesen	29.08.45 – 31.07.46	Märkl, Dr. med. Maximilian ¹²²	* 06.10.1889	pl./pl.
Abt. VIII Gesundheitswesen (Bez. MR)	01.07.46 – 28.02.47	Pritschmann, Dr. med. Friedrich	* 27.11.1906	LDP
Abt. VII Polizei	20.09.45 – 15.03.46	Altmann, Alfred	* 15.09.1891	SPD/USPD/KPD/KPD/SED
Abt. IX Polizei	15.03.46 – 31.10.46	Köntop, Paul ¹²³	* 18.10.1910	KPD/KPD/SED
Abt. IX Polizei	10.10.46 – 31.01.47	Dröge, August ¹²⁴	* 07.08.1889	KPD/KPD/SED
Abt. X Verkehr	16.04.46 – 28.02.47	Boelke, Wilhelm	* 06.09.1892	pl./pl.

Oberlandratsamt Eberswalde

Oberlandräte

10.08.45 – 06.03.46	Laube, Karl	* 16.01.1897	KPD/KPD/SED
07.03.46 – 31.07.46	Krone, Wilhelm	* 13.03.1898	pl./pl.
15.08.46 – 31.03.47	Ruppel, Karl	* 04.05.1908	SAP/KPD/SED

stellv. Oberlandräte

09.08.45 – 31.12.45	Bornkessel, Dr. jur. Hans	* 26.04.1892	SPD/SPD/
04.01.46 – 31.01.47	Langer, Richard	* 16.01.1896	SPD/SPD/

118 01.04.47–1949 Oberschulrat/Schulrat für die Kreise Luckenwalde, Luckau und Teltow in Luckenwalde, BLHA, Rep. 601 RdB FfO VdN 1474, 801 VdN 608.

119 [04.01.49] kaufm. Dir. VVB Textil Cottbus, BLHA, Rep. 230 Cottbus 4 (Personalbogen, Lebenslauf).

120 Verurteilung wegen Hoch- und Landesverrates 13.10.35 – 27.04.45 Zuchthaus, BLHA, Rep. 801 RdB Ctb VdN 2067, Rep. 203 Mdi PA 338, Rep. 206 MfWA OdF-Kartei.

121 BLHA, Rep. 230 Cottbus 4 (Personalbogen, Lebenslauf).

122 BLHA, Rep. 203 Mdi PA 241 (30.09.51 in den Westen gegangen). Rep. 230 Cottbus 4 (Personalfragebogen).

123 Am 09.03.1984 verstorben, BLHA, Rep. 401 Pdm VdN 5314.

124 BLHA, Rep. 601 Frankfurt/O. VdN 173.

Abteilungsleiter/Bezirksräte

Abt. I Komm. Aufs./Verwaltg./Personal	[30.11.45 – 06.12.45]	Bornkessel, Dr. jur. Hans	*26.04.1892	SPD/SPD/
Abt. Personal	-[25.09.45]	N.N.		
Abt. II Verkehr und Wirtschaft	17.09.45 – 15.08.46	Ruppel, Karl	*04.05.1908	SAP/KPD/SED
Abt. II Handel/Gewerbe	15.08.46 – 28.02.47	Gohlke, Otto ¹²⁵	*23.07.1889	USPD/SPD/SPD/SED
Abt. III Ernährung/Landwirtschaft	26.09.45 – 30.11.45	Bahlo, Emil	*17.03.1898	KPD/KPD/SED
Abt. III Ernährung/Landwirtschaft	[12.12.45 – 17.05.46]	Groba, Erich ¹²⁶	*29.01.1908	
Abt. III	[03.08.46 – 21.10.46]	Gebauer, Wilhelm	*21.06.1896	
Abt. IV Schulen/Oberschulrat	[20.09.45 – 17.05.46]	Hering, Dr. Ernst	*20.03.1888	/SPD/
Oberschulrat	15.06.46 – 31.12.46	Schultze, Fritz	*17.04.1884	SPD/SPD/SED
Abt. V Finanzen	[13.12.45] – 29.10.46	Rakow, Günther	*06.11.1910	
Abt. VII Sozial/Gesundheitswesen	20.08.45 – [28.09.45]	Peetz, Paul ¹²⁷	*25.03.1897	SPD/KPD/SED
Abt. VII Sozialwesen	[16.11.45] – 28.02.47	Peetz, Paul	*25.03.1897	SPD/KPD/SED
Abt. VIII Gesundheitswesen (Bez. MRin)	01.10.45 – 05.1946	Rudroff, Dr. Anny ¹²⁸	*25.01.1910	KPÖ/?/SED
Abt. VIII Gesundheitswesen (Bez. MR)	01.06.46 – 31.03.47	Bullerjahn, Dr. med. Herbert ¹²⁹	*20.07.1918	SPD/SED
Abt. XI Handel und Versorgung	12.08.46 – 28.02.47	Schlichter, Hugo	*07.02.1898	pl./KPD/SED
Abt. Polizei	-[25.09.45]	N.N.		
Abt. IX Polizei	[26.10.45] – 02.1946	Gröck, Wilhelm	*19.04.1892	
Abt. VI Polizei	[14.11.45]	Gröck, Wilhelm	*19.04.1892	
Abt. VII Polizei	02.1946 – [21.06.46]	Gröck, Wilhelm	*19.04.1892	
Abt. IX Polizei	[09.08.46] – 02.1947	Gröck, Wilhelm	*19.04.1892	

125 22.08.44-28.04.45 KZ Sachsenhausen, SED-Abg. Landtag Brbg. I. Wahlperiode, 26.11.49 – 02.01.50 in U-Haft in Potsdam, 02.01.50 – 09.02.50 Polizeihaft in Potsdam, Ausschluss aus SED, am 02.08.1958 verstorben, BLHA, Rep. 401 RdB Pdm VdN 595, Rep. 601 RdB FfO VdN 1461 (Foto), Rep. 333 SED LL Brbg 1062 Bl. 34 ff. (VVN-Antrag), 1235 Bl. 6 ff. (VVN-Antrag).

126 Kaufmann.

127 BLHA, Rep. 601 RdB FfO VdN 742 (Foto), Rep. 333 SED LL Brbg 1131 Bl. 69 ff. (VVN-Antrag).

128 1939 – 28.04.45 KZ Ravensbrück, BLHA, Rep. 601 RdB FfO VdN 830 (Foto), Rep. 333 SED LL Brbg 1144 Bl. 111 ff. (VVN-Antrag), Rep. 1250 Bl. 437 ff. (VVN-Antrag), 1950 VVN-Ausschluss u. a. wegen Fragebogenfälschung.

129 BLHA, Rep. 211 MfG PA 38.

Angermünde

05.1945 – 08.1952

Landräte

	22.05.45 – 08.12.45	Voigt, Karl	* 06.03.1899	DDP/KPD/SED
	08.12.45 – 30.10.46	Lösche, Ernst	* 10.10.1893	KPD/KPD/SED
komm.	07.11.46 – 08.01.47	Beckmann, Dr. jur. Walter	* 03.07.1898	SPD/SPD/SED
komm.	03.01.47 – 28.01.47	Wolff, Bruno	* 25.07.1907	pl./KPD/SED
	28.01.47 – 28.02.49	Wolff, Bruno	* 25.07.1907	pl./KPD/SED
komm.	10.10.48 – 20.04.49	Naumann, Hermann	* 10.08.1898	KPD/KPD/SED
	20.04.49 – 30.11.50	Naumann, Hermann	* 10.08.1898	KPD/KPD/SED
	20.12.50 – 17.05.52	Pech, Arthur	* 09.04.1912	SPD/SPD/SED/DBD
	24.05.52 – 20.08.52	Gesche, Erwin	* 16.07.1917	pl./SED/DBD

stellv. Landräte

	05.07.45 – 30.11.46	Ehricke, Kurt	* 26.06.1911	pl./SPD/SED
	01.12.46 – 28.01.47	Eichhorst, Erwin	* 03.10.1905	KPD/KPD/SED
	28.01.47 – 02.04.47	Koschinski, Josef	* 10.06.1909	pl./CDU
	02.04.47 – 31.08.48	Hertzer, Erwin	* 20.05.1889	CDU
	08.03.49 – 20.12.50	Lipp, Josef	* 23.07.1895	pl./CDU
	20.12.50 – 21.08.52	Ellwanger, Ernst	* 03.09.1900	KPD/pl./SED

Kreisräte

1. KR Allgemeine Verwaltung	05.07.45 – 30.11.46	Ehricke, Kurt	* 26.06.1911	pl./SPD/SED
1. KR Allgemeine Verwaltung	01.12.46 – 28.01.47	Eichhorst, Erwin	* 03.10.1905	KPD/KPD/SED
1. KR Handel/Versorgung	28.01.47 – 02.04.47	Koschinski, Josef ³⁰	* 10.06.1909	pl./CDU

130 Nahm nur an der ersten KR-Sitzung teil, durch Misstrauensvotum der CDU abgesetzt.

1. KR Handel/Versorgung	02.04.47 – 30.06.48	Hertzer, Erwin	* 20.05.1889	CDU
1. KR Industrie/Handel/Versorgung	01.07.48 – 31.08.48	Hertzer, Erwin	* 20.05.1889	CDU
1. KR Handel/Versorgung	20.09.48 – 05.10.48	Bascheck, Erich		CDU
KR Handel/Versorgung	20.12.50 – 21.03.52	Lipp, Josef	* 23.07.1895	pl./CDU
6. KR Wirtschaft	28.01.47 – 30.06.48	Ender, Paul ¹³¹	* 10.01.1893	pl./KPD/SED
1. KR Handwerk/Versorgung/Wirt./Verk.	04.03.49 – 07.02.50	Lipp, Josef	* 23.07.1895	pl./CDU
1. KR Wirtschaft/Verkehr	07.02.50 – 14.12.50	Lipp, Josef	* 23.07.1895	pl./CDU
KR Wirtschaft/Verkehr	20.12.50 – 31.01.52	Peters, Otto ¹³²	* 30.01.1917	pl./pl./SED/FDGB
KR Wirtschaft/Arbeit	07.02.52 – 21.08.52	Benthin, Erwin ¹³³	* 28.01.1917	SED/FDGB
2. KR Landwirtschaft	28.01.47 – 10.05.49	Kallweit, Karl	* 07.08.1897	SPD/SPD/SED
6. KR Landwirtschaft	22.05.49 – 10.01.50	Ender, Paul	* 10.01.1893	pl./KPD/SED/VdGB
6. KR Landwirtschaft	17.03.50 – 14.12.50	Schäfer, August ¹³⁴	* 02.12.1890	USPD/CSVD/KPD/SED/VdGB
KR Landwirtschaft	20.12.50 – 21.08.52	Heuer, Otto	* 20.10.1899	pl./SPD/SED/VdGB
3. KR Volksbildung/Sozialwesen	28.01.47 – 30.06.48	Naumann, Hermann	* 10.08.1898	KPD/KPD/SED
3. KR Jugendamt/Arbeit/Sozialwesen	01.07.48 – 20.04.49	Naumann, Hermann	* 10.08.1898	KPD/KPD/SED
3. KR Jugendamt/Arbeit/Sozialwesen	20.04.49 – 29.11.48	Bohm, Hermann ¹³⁵	* 06.08.1921	KPD/SED
3. KR Jugendamt/Arbeit/Sozialwesen	27.01.50 – 14.12.50	Haak, Hildegard ¹³⁶	* 05.04.1926	SED
KR Volksbildung/Schule	20.12.50 – 21.08.52	Jangor, Horst	* 17.01.1929 ¹³⁷	SED/FDJ
4. KR Finanzen/Gesundheitswesen	28.01.47 – 30.06.48	Jahn, Paul	* 07.07.1884	pl./CDU
4. KR Gesundheitsamt	01.07.48 – 12.04.49	Jahn, Paul	* 07.07.1884	pl./CDU
4. KR Gesundheitsamt	20.04.49 – 11.10.49	Hensel, Hubertus	* 18.11.1919	CDU

131 Aufgrund beruflicher Inanspruchnahme (Gut Wolletz) legte E. am 08.03.50 alle Ämter nieder, 1957-1971 Bürgermeister in Neurochlitz, 1973 Verdienstmedaille der DDR, BLHA, Rep. 250 Angermünde 105, Bl. 207, Rep. 350 VdGB 296 (Fragebogen, 299 (Fragebogen), Rep. 601 RdB FfO. 34339 (Auszeichnungskartei), 21269 (Kurzbiographie 1973).

132 Seit 01.01.52 Kreisinspekteur bei ZKSK Angermünde.

133 BLHA, Rep. 250 Angermünde 54 Bl. 81 ff. (Personalbogen und Lebenslauf).

134 01.09.39 – 02.05.45 KZ Sachsenhausen, ab 15.10.45 Ltr. Abt. Abteilung XV – Flüchtlings- und Siedlungsamt – beim RdK Angermünde, BLHA, Rep. 333 SED LL Brbg. Nr. 1252 Bl. 36 ff. (VVN-Antrag), Rep. 250 Angermünde Nr. 1014 (OdF-Personalkarteikarte).

135 01.04.46 – 15.09.47 Referent des Kreis-Informationsdienstes.

136 [1950] Abg. Landtag Brbg. II. Wahlperiode Fraktion SED/Konsum, ab 15.08.51 Angestellter im MfV Brbg., [1968] Stellv. des Bezirksschulrats für Unterricht und Erziehung beim RdB Potsdam, BLHA, Rep. 203 MdI 455 Bl. 467 (Personalbogen).

137 Auch 17.10.1929, BLHA, Rep. 730 SED BL FfO 1073.

4. KR Gesundheitswesen	18.11.49 – 05.10.50	Link, Georg	* 04.02.1890	pl./CDU
KR Gesundheitswesen	13.03.51 – 07.02.51	Kirmße, Charlotte ¹³⁸	* 16.12.1904	pl./NDPD
KR Gesundheitswesen	07.02.52 – 21.08.52	Krause, Johannes ¹³⁹	* 26.11.1906	NSDAP/NDPD
6. KR Finanzen	01.07.48 – 22.05.49	Ender, Paul	* 10.01.1893	pl./KPD/SED
2. KR Finanzen	22.05.49 – 14.12.50	Fritsch, Hermann	* 19.11.1899	SED
KR Inneres/Finanzen	20.12.50 – 21.08.52	Ellwanger, Ernst	* 03.09.1900	KPD/pl./SED
5. KR Bauwesen/Verkehr	28.01.47 – 30.06.48	Birr, Paul ¹⁴⁰	* 07.09.1888	DDP/LDP
5. KR Kraftverkehr	01.07.48 – 07.02.50	Birr, Paul	* 07.09.1888	DDP/LDP
5. KR Bauwesen	21.04.50 – 14.12.50	Brinkmann, Ulrich ¹⁴¹	* 25.04.1924	pl./LDP
KR (m. beratender Stimme)	01.02.50 – 04.07.50	Becker, Otto	* 06.06.1908	DBD
KR (m. beratender Stimme)	22.09.50 – 14.12.50	Frahm, Walter	* 02.03.1914	DBD
KR (m. beratender Stimme)	28.02.50 – 23.11.50	Radtke, Georg	* 11.01.1913	NSDAP/NDPD
Kreisschulrat	22.05.45 – 05.03.46	Szostak, Erich ¹⁴²	* 25.07.1899	pl./SPD/SED
1. Schulrat/Kreisschulrat	01.03.46 – 31.08.50	Schuster, Walter ¹⁴³	* 15.06.1889	SPD/KPD/SED
Kreisschulrat	01.09.50 – [04.10.51]	Wiedmann, Arnold ¹⁴⁴	* 12.02.1917	pl./SPD/SED
1. Kreisschulrätin	01.01.52 – [26.06.52]	Kolakowsky, Erika	* 17.10.1924	SED
2. Schulrat	06.1946 – [09.1947]	Bochen, Arthur-Georg	* 07.09.1890	pl./KPD/SED
Schulrat (pädagogisch)	01.11.47 – [09.1948]	Thurow II, Fritz ¹⁴⁵	* 10.07.1891	SPD/?/SED
Kreisarzt	[31.03.46 – 01.07.46]	Topp, Dr. med. Hans-Erich	* 1917	pl.
Kreisarzt	13.07.46 – 15.11.46	Deeg, Dr. med. Arthur ¹⁴⁶	* 03.11.1911	CDU
Kreisarzt	[01.01.47 – 20.12.48]	Sabinski, Dr. med. Gerhard	* 1920	pl.
Kreisarzt	01.11.49 – [05.02.51]	Geissler, Dr. med.	* 28.02.1881	

138 01.04.51 – 06.1951 an die Schule für Nationale Politik (NDPD) berufen.

139 BLHA, Rep. 250 Angermünde 48, Bl. 43 ff. (Personallbogen, Lebenslauf).

140 [27.09.46–Anf. 1950] Vors. LDP-Kreisverband Angermünde, Anf. 1950 Ausschluss aus LDP, BLHA, Rep. 333 SED LL Brbg. 355 Bl. 184.

141 1951 stellv. Vors. Kreisverband LDP Angermünde.

142 05.03.46 als pädagogischer Schulrat nach Prenzlau versetzt, BLHA, Rep. 250 LRA Prenzlau 1023 (Personallbogen, Lebenslauf).

143 Ab 01.03.49 Leiter der Abt. Volksbildung beim LRA Angermünde, BLHA, Rep. 250 Angermünde 54 (Foto, Personallbogen, Lebenslauf) und 1015 (Stammblatt).

144 BLHA, Rep. 203 Mdi PA 494, Rep. 202H LKK 14 (Charakteristik).

145 BLHA, Rep. 333 SED LL Brbg 1255 Bl. 163 ff. (VVN-Antrag).

146 1946 – 06.08.47 CDU-Abg. Landtag Brbg. (Mandat niedergelegt).

Präsidium des Kreistags

1. Vors.	21.12.46 – 28.04.48	Krone, Wilhelm ¹⁴⁷	* 06.08.1902	/SPD/SED
1. Vors.	11.05.48 – 15.10.50	Schönfeldt, Karl ¹⁴⁸	* 21.10.1895	KPD/KPD/SED
1. Vors.	15.11.50 – 21.08.52	Nitsche, Liselotte	* 29.02.1908	pl./?:SED
2. Vors.	21.12.46 – 28.07.50	Bilse, Fritz Oswald ¹⁴⁹	* 31.03.1878	CDU
2. stellv. Vors.	15.11.50 – 21.08.52	Friesecke, Erich	* 01.05.1890	pl./CDU
3. stellv. Vors.	15.11.50 – 11.04.51	le Blond, Gerhard ¹⁵⁰	* 20.03.1925	pl./LDP
3. stellv. Vors.	31.10.51 – 21.08.52	Braun, Gustav ¹⁵¹	* 04.07.1912	LDP
4. stellv. Vors.	15.11.50 – 10.1951	Krüger, Margot ¹⁵²	* 10.05.1914	pl./NDPD
5. stellv. Vors.	15.11.50 – 21.08.52	Gruchalla, Bruno von		DBD
6. stellv. Vors.	15.11.50 – [01.1952]	Abt, Franz ¹⁵³	* 25.01.1896	KPD/LPD/SED/VVN
6. stellv. Vors.	07.02.52 – 21.08.52	Kobjolke, Gustav ¹⁵⁴	* 11.02.1891	KPD/pl./SED/VVN
3. Vors.	02.04.47 – 11.05.48	Schuster, Walter	* 15.06.1889	SPD/KPD/SED
3. Vors.	11.05.48 – [09.1950]	Teichmann, Karl ¹⁵⁵	* 25.02.1889	KPD/KPD/SED
1. Schriftführer	21.12.46 – [01.1950]	Quast, Friedrich ¹⁵⁶	* 15.02.1895	DDP/LDP

147 Ab 01.04.46 Sekretär der KL SPD Angermünde.

148 Bürgermeister Angermünde, Rep. 203 Mdi PA 249 (Foto).

149 03.06.48–1950 CDU-Abg. Landtag Brbg., Vors. CDU-Kreisverband Angermünde, BLHA, Rep. 250 Angermünde 54 (Rücktritt Kreistag), 239 (Anklage Wirtschaftsstrafverfahren), Rep. 201 Landtag 56 (Berufung in den Landtag, Lebenslauf, Foto).

150 12.02.51–Ende 03.1951 Lehrgang Finanzschule in Ilmenau/Th., Angestellter in Angermünde.

151 Am 03.09.52 zum ehrenamtl. KR beim RdK Angermünde gewählt.

152 Ab 01.09.47 Amtsvormund in der Abt. Volksbildung LRA Angermünde.

153 BLHA, Rep. 250 Angermünde 1014 (OdF-Personalkarteikarte).

154 03.03.33 – 17.06.33 KZ Sonnenburg, 17.06.33 – 17.06.35 Festungshaft, 07.10.60 Verdienstmedaille der DDR, 31.07.69 VVO Bronze, am 12.06.1978 verstorben, BLHA, Rep. 601 RdB FfO VdN 1544, 8004 (Kurzbiographie), 34341 (Auszeichnungskartei), Rep. 730 SED BL FfO 7005, Rep. 333 SED LL Brbg 1242 Bl. 126 ff. (VVN-Antrag).

155 Nahm an der Niederschlagung des Kapp-Putsches 1920 teil, 1929–1933 KPD-Stadtverordneter in Schwedt/O., Mitgl. Unterbezirksleitung KPD Schwedt/O., 1933 KZ Oranienburg und Sonnenburg, am 16.01.1970 in Schwedt/O. verstorben, Rep. 333 SED LL Brbg 1255 Bl. 28 ff. (VVN-Antrag), Antifa ... S. 173 f.

156 11.1946–[10.1948] Bürgermeister Joachimsthal, [Anf. 1950] Vors. LDP-Ortsgruppe Joachimsthal, Ausschluss aus LDP, BLHA, Rep. 333 SED LL Brbg. 355 Bl. 184, Rep. 250 Ang 960 (Personalbogen und Lebenslauf).

1. Schriftführer	21.04.50 – [09.1950]	Kielmann, Wilhelm ¹⁵⁷	* 31.10.1875	DDP/LDP
1. Schriftführer	15.11.50 – [01.1952]	Riemann, Hildegard	* 09.11.1911	pl./?/SED/DFD
1. Schriftführer	07.02.52 – 21.08.52	Seefeld, Erika ¹⁵⁸	* 18.11.1925	SPD/SED/DFD
2. Schriftführer	21.12.46 – 04.1947	Roser, Emil ¹⁵⁹		/KPD/SED/VdgB
2. Schriftführer	27.06.47 – 12.1947	Frommholz, Georg ¹⁶⁰	* 15.03.1899	KPD/KPD/SED/VdgB
2. Schriftführer	30.01.48.–28.01.49	Deeg, Dr. med. Arthur	* 03.11.1911	CDU
2. Schriftführer	[08.1948]	Lehmann, Hermann ¹⁶¹	* 18.01.1891	CDU
2. Schriftführer	10.1948 – 12.1948	Frommholz, Georg	* 15.03.1899	KPD/KPD/SED/VdgB
2. Schriftführer	28.01.49 – 05.1949	Papenfuß, Hermann	* 16.06.1883	CDU
2. Schriftführer	05.49 – 06.03.1950	Frommholz, Georg	* 15.03.1899	KPD/KPD/SED/VdgB
2. Schriftführer	17.03.50 – [09.1950]	Schlutt, Georg ¹⁶²	* 04.06.1909	pl./CDU
2. Schriftführer	15.11.50 – 21.08.52	Klenner, Elfriede	* 29.05.1929	pl./FDGB
3. Schriftführer	02.04.47 – 28.01.48	Brandt, Karl-Heinz	* 22.01.1900	CDU
3. Schriftführer	30.01.48 – 05.1949	Frommholz, Georg	* 15.03.1899	KPD/KPD/SED/VdgB
3. Schriftführer	06.1949 – 17.03.50	N. N.		
3. Schriftführer	17.03.50 – 09.1950	Frommholz, Georg	* 15.03.1899	KPD/KPD/SED/VdgB
3. Schriftführer	15.11.50 – [03.1951]	Krone, Victor ¹⁶³	* 05.11.1925	SPD/SED/FDJ
3. Schriftführer	09.07.51 – 28.05.52	Lenz, Eugen ¹⁶⁴	* 24.09.1927	SED/FDJ

157 BLHA, Rep. 333 SED LL Brbg 1241 Bl. 210 ff. (VVN-Antrag).

158 [1956] SED-Abg. Bezirkstag Frankfurt/O., [1956 – 08.1966] Bezirkssekretärin DFD Frankfurt/O., 07.10.59 Verdienstmedaille der DDR, BLHA, Rep. 601 RdB FfO 8004 (Kurzbiographie), 34346 (Auszeichnungskartei).

159 1946–1950 Gartenbaumeister in Angermünde, zum 01.06.50 Abtretung des Industrierwerks Angermünde (Kalksandsteinwerk) an VVB Baustoffe Land Brandenburg, später DDR verlassen, BLHA, Rep. 601 RdB FfO 22714.

160 BLHA, Rep. 350 VdgB 299 (Fragebogen).

161 Am 28.01.1949 verstorben.

162 [10.1948] Bürgermeister Vierraden.

163 28.01.46 beim LRA Angermünde eingestellt, 10.05.46 – 30.06.46 2. Lehrgang LaVerwSchu Plaue/H, 01.07.47–[03.1949] Leiter des Jugendamtes Kreis Angermünde, [1968] Ltr. der Bezirksschulinspektion Potsdam.

164 07.10.59 Verdienstmedaille der DDR, BLHA, Rep. 601 RdB FfO 34342 (Auszeichnungskartei).

Beeskow–Storkow

05.1945 – 30.06.1950

Landräte

10.05.45 – 11.06.45	Harlos, Karl	*22.07.1898	NSDAP/
12.06.45 – 22.02.46	Mogel, Franz	*20.02.1894	SPD/SPD/
16.03.46 – 27.01.47	Zange, Robert	*15.06.1889	SPD/SPD/SED
27.01.47 – 21.01.49	Förster, Erich	*07.04.1903	KPD/KPD/SED
21.01.49 – 30.06.50	Brosien, Gerhard	*25.03.1909	pl./KPD/SED

stellv. Landräte

	10.05.45 – 11.06.45	Rohkohl, Hans		
	10.05.45 – 11.06.45	Günther, Emil		
	12.06.45 – 15.03.46	Kettelhohn, Paul	*18.05.1878	SPD/SPD/SED
	16.03.46 – 27.01.47	Förster, Erich	*07.04.1903	KPD/KPD/SED
1. stellv. LR	27.01.47 – 30.04.48	Siedow, Max	*15.05.1902	SPD/SPD/SED
1. stellv. LR	18.10.49 – 06.05.50	Springer, Prof. Dr. jur. Günter	*15.04.1922	KPD/SED
2. stellv. LR	27.01.47 – 30.06.50	Kulies, Robert	*15.12.1882	DDP/LDP

Kreisräte

KR	16.03.46 – 27.01.47	Förster, Erich	*07.04.1903	KPD/KPD/SED
KR Inneres/Planung	[01.1949 – 10.1949]	LR Brosien, Gerhard	*25.03.1909	pl./KPD/SED
KR Industrie	27.01.47 – 04.1948	Schulz, Paul ¹⁶⁵	*06.01.1894	pl./SPD/SED
KR Industrie	18.05.48 – 27.01.49	Pichmann, Kurt ¹⁶⁶	*20.06.1913	pl./SPD/SED

165 Wegen Arbeitsüberlastung Amt niedergelegt, BLHA, Rep. 250 B-St/Füwa 81, Bl. 31.

166 Ab 01.04.50 Bürgermeister Buckow, 03.01.51 – 03.06.51 5. Kurzlehrgang DVA Forst Zinna, ab 02.09.52 Stellv. Vors. RdK Strausberg, BLHA, Rep. 203 MdI LG 6 Bl. 350 ff. (Personalbogen, Lebenslauf, Beurteilung).

KR Industrie/Wirtschaft	16.02.49 – 04.1950	Weinreich, Erich ¹⁶⁷	* 27.11.1892	pl./LDP
KR Industrie	25.04.50 – 30.06.50	Lange, Lothar	* 13.03.1905	LDP
KR Bau und Siedlungswesen	27.01.47 – 27.01.49	Großkurth, Berthold ¹⁶⁸	* 03.11.1910	pl./LDP
KR Verkehr	27.01.47 – 02.06.48	Becker, Franz ¹⁶⁹	* 05.03.1902	KPD/KPD/SED
KR Verkehr	16.02.49 – 08.08.49	Großkurth, Berthold	* 03.11.1910	pl./LDP
KR Verkehr	08.08.49 – 01.03.50	Neye, Max ¹⁷⁰		CDU
KR ohne Geschäftsbereich (Verkehr?)	15.03.50 – 30.06.50	Köhler, Erwin ¹⁷¹	* 27.10.1915	CDU
KR Arbeit/Sozialwesen	27.01.47 – 30.04.48	Siedow, Max	* 15.05.1902	SPD/SPD/SED
KR Arbeit/Sozialwesen	02.06.48 – 30.06.50	Kulies, Robert	* 15.12.1882	DDP/LDP
KR Finanzen/Kultur	27.01.47 – 02.06.48	Kulies, Robert	* 15.12.1882	DDP/LDP
KR Finanzen	02.06.48 – 16.02.49	Weinreich, Erich	* 27.11.1892	pl./LDP
KR Finanzen	16.02.49 – 18.10.49	Becker, Franz	* 05.03.1902	KPD/KPD/SED
KR Finanzen	18.10.49 – 06.05.50	Springer, Prof. Dr. jur. Günter	* 15.04.1922	KPD/SED
KR Finanzen	21.06.50 – 30.06.50	Pirke, Otto	* 20.02.1925	SED
KR Gesundheitswesen	27.01.47 – 23.03.48	Heisuck, Dr. Martha ¹⁷²	* 16.08.1908	pl./CDU
KR Gesundheitswesen	02.06.48 – 16.02.49	Lüdtke, Dr. Wilhelm ¹⁷³	* 02.03.1889	SPD/SPD/SED
KR Landwirtschaft/Handel/Versorgung	27.01.47 – 27.03.47 ¹⁷⁴	Weisflohr, Kurt ¹⁷⁵	* 20.06.1900	pl./SPD/SED/VdgB
KR Landwirtschaft/Handel/Versorgung	18.05.48 – 27.01.49	Pätsch, Oswald ¹⁷⁶	* 06.05.1913	pl./pl./SED/VdgB
KR Versorgung (Handel/Versorgung)	27.01.49 – [21.02.49]	Pichmann, Kurt	* 20.06.1913	pl./SPD/SED
KR Erfassung (Handel/Versorgung)	27.01.49 – 08.1949	Blaske, Karl	* 02.08.1899	pl./LDP

167 Aus moralischen Gründen am 28.02.49 als Abt.-Ltr. aus Kreisverwaltung ausgeschieden, BLHA, Rep. 250 B-St/Füwa 375.

168 Bis 23.04.51 Abg. Landtag Brandenburg, BLHA, Rep. 201 Landtag 59 (Foto).

169 07.1945–[10.1948] Bürgermeister Storkow, zum 01.01.47 auf eigenen Wunsch als Amtsvorsteher vom Amtsbezirk Groß Schauen zurückgetreten, BLHA, Rep. 250 B-St/Füwa 351, 384, Rep. 333 SED LL Brbg. 1022 Bl. 20 ff. (VVN-Antrag).

170 Erklärte am 01.03.50 den Austritt aus der CDU und legte alle politischen Ämter nieder, BLHA, Rep. 250 B-St/Füwa 8 Bl. 1.

171 05.1965 Verdienstmedaille der DDR, [1965] Kreissekretär CDU-KV Strausberg, BLHA, Rep. 601 RdB FfO 34341 (Auszeichnungskartei).

172 Auf eigenen Wunsch ausgeschieden, Wegzug aus Beeskow nach Guben, BLHA, Rep. 250 B-St/Füwa 375 (Handakte als Kreisrätin), 1713.

173 BLHA, Rep. 250 B-St/Füwa 386 (Kurzbiographie), Rep. 342 NF LA Brbg 3 (Lebenslauf mit Foto).

174 Am 29.05.47 vom Kreistag seines Amtes als KR enthoben.

175 1946–1947 Amtsbürgermeister und Ltr. Landesgut Trebatsch, Verhaftung durch NKWD, 09.1947 Flucht in den Westen, BLHA, Rep. 250 B-St/Füwa 351, 375, Rep. 730 SED BL FfO 7304 Bl. 95.

176 BLHA, Rep. 350 VdgB 299 (Fragebogen).

KR Versorgung (Handel/Versorgung)	08.1949 – 30.06.50	Pätsch, Oswald	* 06.05.1913	pl./pl./SED/VdGB
KR Erfassung (Handel/Versorgung)	08.08.49 – 30.06.50	Göttert, Gertrud	* 28.04.1923	pl./SPD/SED/DBD
KR Landwirtschaft/Forsten	27.01.49 – 08.1949	Pätsch, Oswald	* 06.05.1913	pl./pl./SED/VdGB
KR Landwirtschaft/Forsten	08.1949 – 30.06.50	Blaske, Karl	* 02.08.1899	pl./LDP
KR ohne Geschäftsbereich	15.03.50 – 06.1950	Junker, Manfred ¹⁷⁷		NDPD
KR ohne Geschäftsbereich	21.06.50 – 30.06.50	Kluge, Werner	* 05.03.1909	NDPD
KR Volksbildung/Kultur	27.01.47 – 02.06.48	Lüdtker, Dr. Wilhelm	* 02.03.1889	SPD/SPD/SED
KR Volksbildung	02.06.48 – 16.02.49	Becker, Franz	* 05.03.1902	KPD/KPD/SED
KR Volksbildung	16.02.49 – 30.06.50	Lüdtker, Dr. Wilhelm	* 02.03.1889	SPD/SPD/SED
KR	17.12.48 – 16.02.49	Blaske, Karl	* 02.08.1899	pl./LDP
Kreisschulrat	15.06.45 – 06.1946	Lüdtker, Dr. Wilhelm	* 02.03.1889	SPD/SPD/SED
Kreisschulrat (Beeskow)	[01.1948 – 04.1950]	Lüdtker, Dr. Wilhelm	* 02.03.1889	SPD/SPD/SED
Schulrat	06.1946 –	Klawitter, Ernst	* 17.12.1886	SED
Schulrat	[14.04.47] – 07.04.48	Fernau, Heinrich ¹⁷⁸	* 29.08.1899	pl./?/SED
Kreisärztin	07.05.45 – [27.01.47]	Horlbeck, Dr. med. Elsa ¹⁷⁹	* 23.10.1911	pl./pl.
Kreisärztin	22.10.47 – 31.03.50	Hänel, Dr. med. Marlene ¹⁸⁰	* 21.01.1910	pl./SED
Kreisarzt	[01.06.50 – 30.06.50]	Fiedler, Dr. med.		

Präsidium des Kreistags

Vors.	16.12.46 – 17.12.48	Lehmann, Emil ¹⁸¹	* 01.10.1883	pl./SPD/SED
Vors.	21.01.49 – 15.03.50	Noack, Else ¹⁸²	* 23.09.1913	pl./KPD/SED
Vors.	15.03.50 – 30.06.50	Wesener, Ewald	* 23.01.1905	KPD/KPD/SED

177 Anfang 1950 inhaftiert, BLHA, Rep. 333 SED LL Brbg 899 Bl. 129.

178 BLHA, Rep. 2 A II Pers 117.

179 BLHA, Rep. 211 MfG PA 20, Rep. 2A I Pers 2298/6 (Foto), Rep. 72 Ärztekammer 1395, Rep. 250 B-St/Füwa 346.

180 BLHA, Rep. 211 MfG PA 44.

181 BLHA, Rep. 203 Mdi PA 323 (nur Personalfragebogen und Lebenslauf).

182 04.09.52–[10.08.53] Sekretär des RdK Fürstenwalde, 15.04.55 – 07.06.60 Bürgermeisterin Frankfurt/O., 07.10.59 Verdienstmedaille der DDR, 23.09.73 VVO Silber, am 17.02.2001 verstorben, BLHA, Rep. 601 RdB FfO 10364, 34343 (Auszeichnungskartei), https://de.wikipedia.org/wiki/Else_Noack, GND: 1198895799.